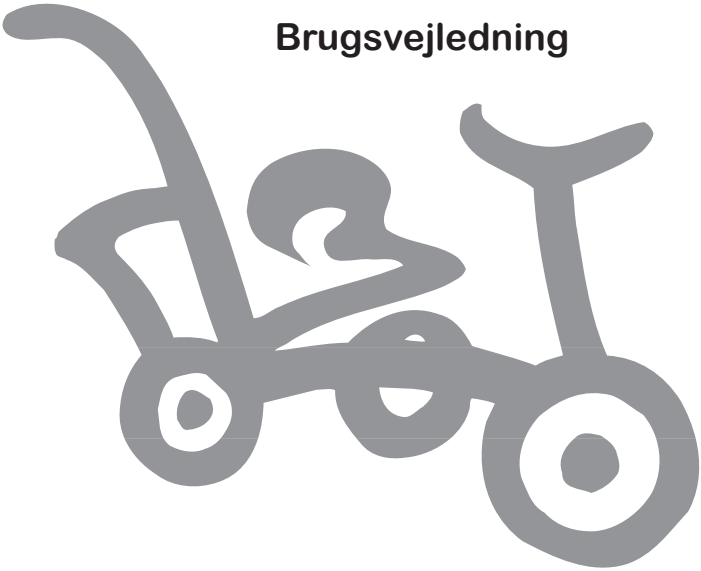
Händlerhinweis:
Diese Anleitung unbedingt dem Kunden aushändigen!

Bedienungsanleitung

ceety®

User Manual
Gebruiksaanwijzing
Notice d'utilisation
Brugsvejledning



Bitte **vor Inbetriebnahme** des Dreirades sorgfältig lesen und unbedingt zur weiteren Nutzung aufbewahren.

Please read carefully **before using the tricycle** for the first time and keep in a safe place for future reference.

A.u.b. aandachtig lezen **voordat de driewieler in gebruik** wordt genomen en voor verder gebruik opbergen.

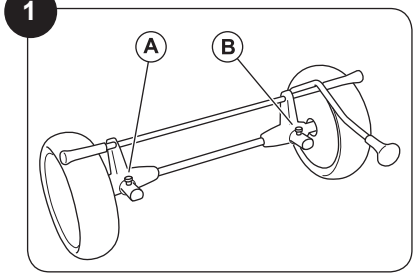
A lire attentivement **avant toute mise en service** du tricycle et garder pour l'utilisation ultérieure.

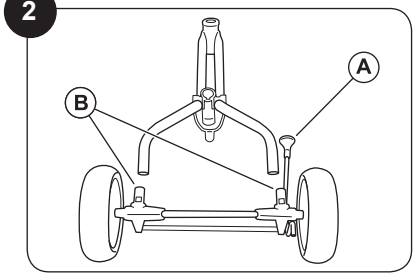
Læs venligst denne brugsvejledning **før første ibrugtagning** og gem vejledningen for fremtidig reference.

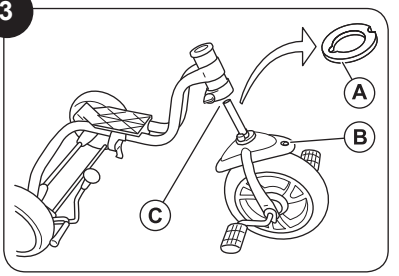
PUKY

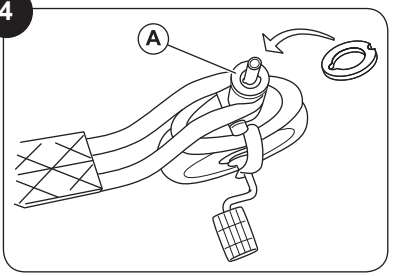
Diese Abbildungen sind Teil der Bedienungsanleitung. Lesen Sie vor Gebrauch des Dreirads unbedingt die Bedienungsanleitung.
These illustrations are part of the user manual. Please read the user manual carefully before using the tricycle.
Deze afbeeldingen maken deel uit van de gebruiksaanwijzing. Lees voor gebruik van de driewieler eerst deze gebruiksaanwijzing door.
Ces figures font partie intégrante du mode d'emploi. Avant d'utiliser le tricycle, lisez impérativement le mode d'emploi.
Disse illustrationer er en del betjeningsvejledningen. Læs betjeningsvejledningen grundigt igennem inden brug af den trehjulede cykel.

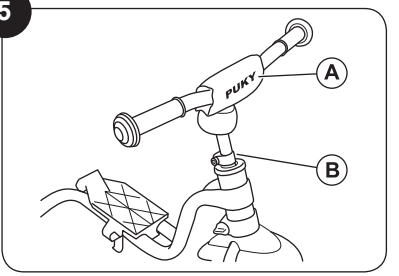
ceety®

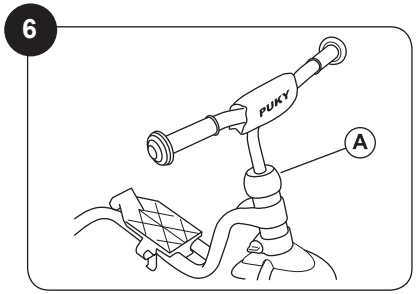
1


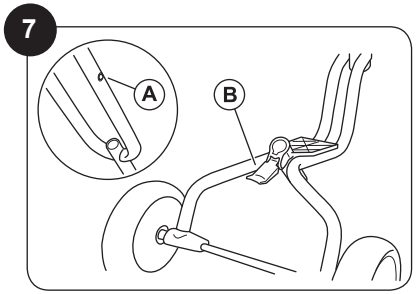
2


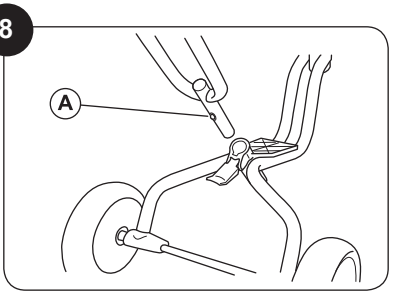
3


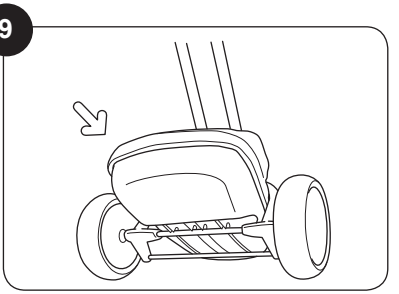
4


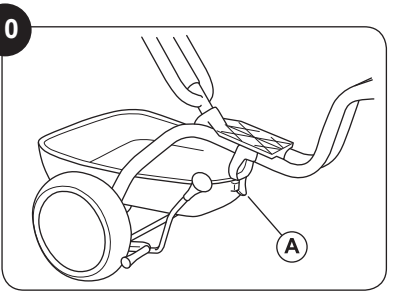
5


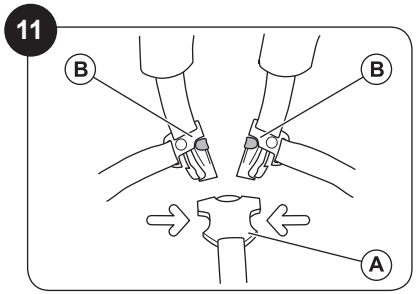
6


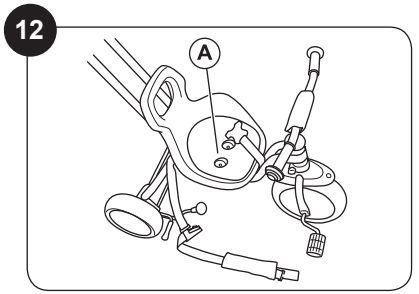
7


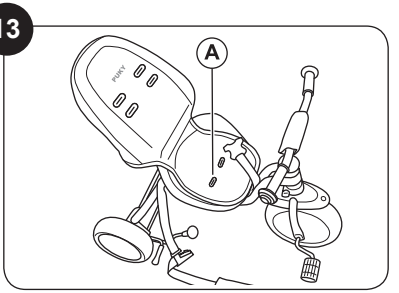
8


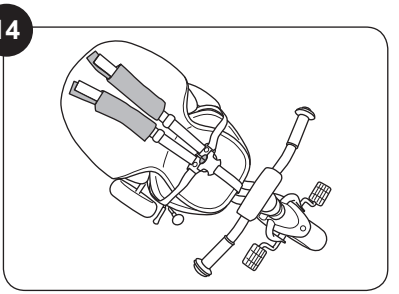
9


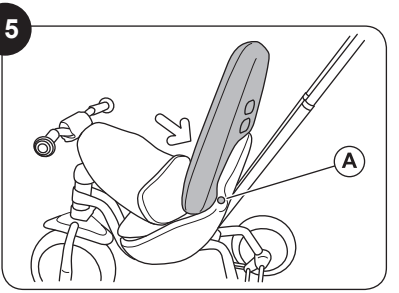
10


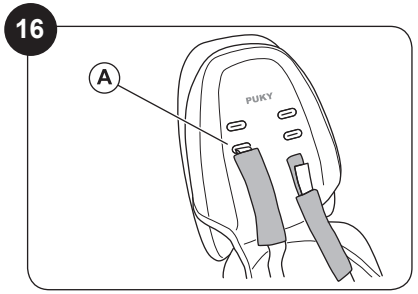
11


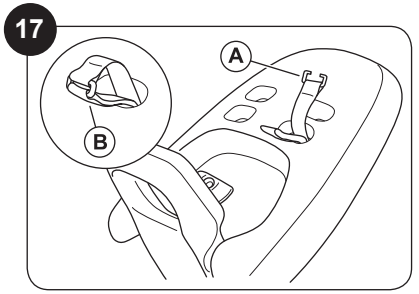
12


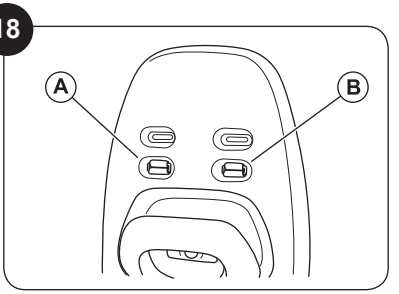
13


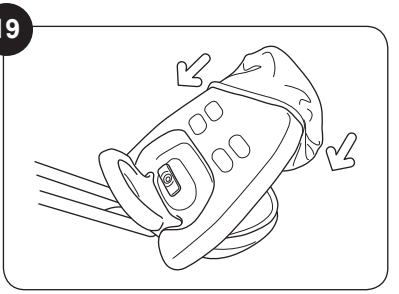
14


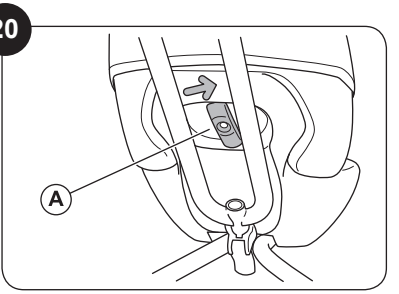
15


16


17


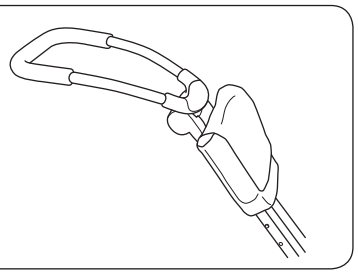
18


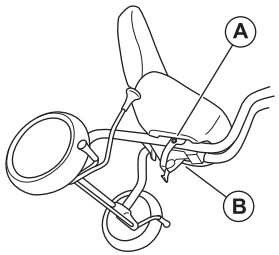
19


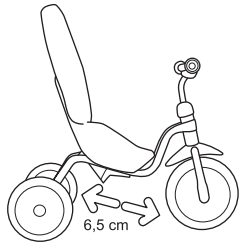
20


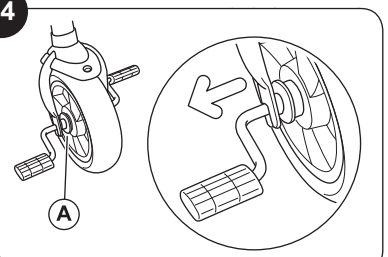
Diese Abbildungen sind Teil der Bedienungsanleitung. Lesen Sie vor Gebrauch des Dreirads unbedingt die Bedienungsanleitung.
These illustrations are part of the user manual. Please read the user manual carefully before using the tricycle.
Deze afbeeldingen maken deel uit van de gebruiksaanwijzing. Lees voor gebruik van de driewieler eerst deze gebruiksaanwijzing door.
Ces figures font partie intégrante du mode d'emploi. Avant d'utiliser le tricycle, lisez impérativement le mode d'emploi.
Disse illustrationer er en del betjeningsvejledningen. Læs betjeningsvejledningen grundigt igennem inden brug af den trehjulede cykel.

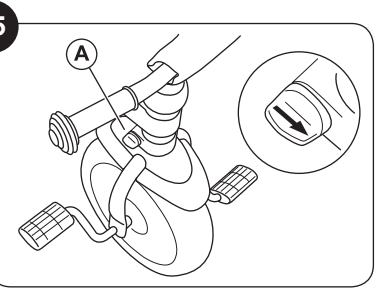
ceety®

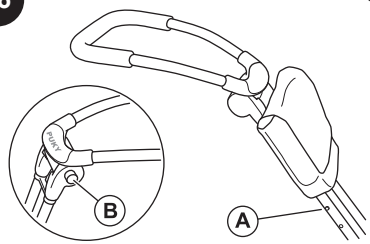
21


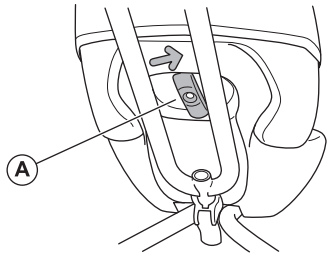
22


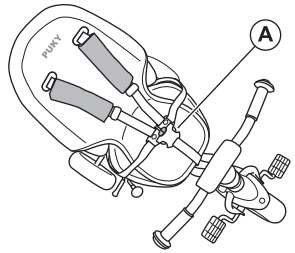
23


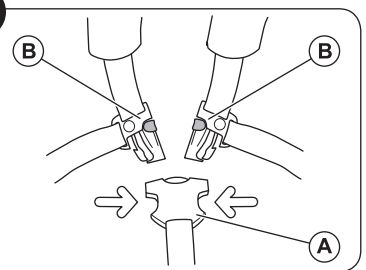
24


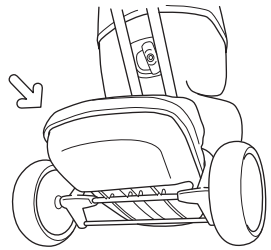
25


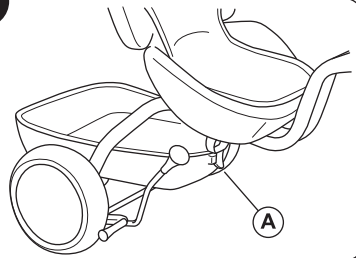
26


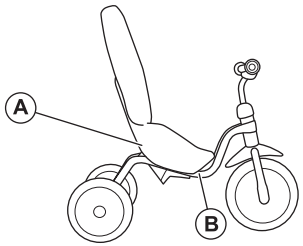
27


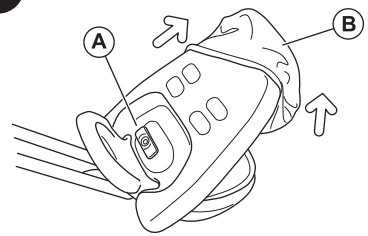
28


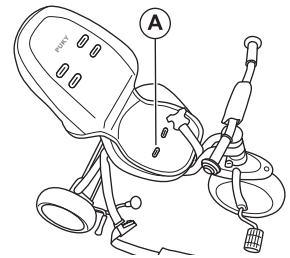
29


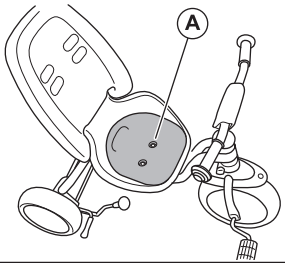
30


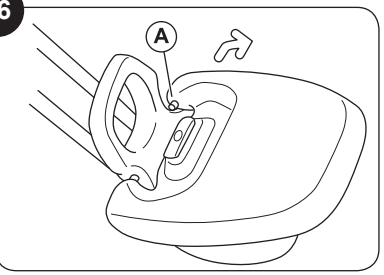
31


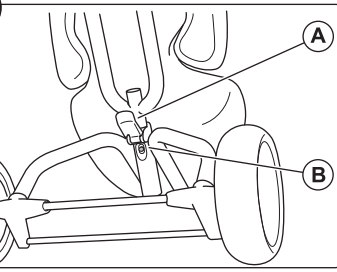
32


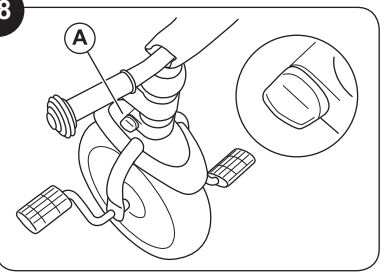
33


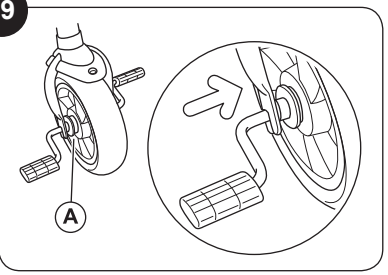
34


35


36


37


38


39


Ausstattungsänderungen vorbehalten. Subject to alterations. Wijzigingen van model voorbehouden. Article sous réserve de modifications. Der tages forbehold for ændringer i forbindelse med udsty.
Art. Nr. 43800/0111

PUKY GmbH & Co. KG

Fortunastraße 11
42489 Wülfrath
info@puky.de
www.puky.de

DE Bedienungsanleitung 3

EN User Manual 17

NL Gebruiksaanwijzing 31

FR Notice d’utilisation. 45

DA Brugsvejledning 59

1. Wichtige Sicherheitshinweise

Eignung

Das PUKY-Dreirad Ceety ist für Kinder ab 18 Monaten und einer Körpergröße ab 80 cm vorgesehen. Die zugelassene **Gesamtbelastung beträgt maximal 25 kg**.

Gepäck

Kippgefahr! Die Netztragetasche darf am Dreirad mit maximal 6 kg belastet werden, die Schultertasche mit maximal 2,5 kg.

Umgebung

Das Dreirad nur im geeigneten Spielbereich und Schonraum gebrauchen. Es entspricht nicht der StVZO und darf nicht im Straßenverkehr eingesetzt werden.

Das Dreirad darf nicht in der Nähe von Treppen, Abhängen, abschüssigem Gelände, Schwimmbecken und anderen Gewässern gefahren werden. Treppen im Umfeld sind so zu sichern, dass Kinder sie auf keinen Fall mit dem Dreirad hinauf- oder hinunterfahren können.

Kleidung

Kinder müssen beim Umgang mit dem Dreirad geschlossene Schuhe tragen.

Verantwortung der Eltern

Bei bestimmungsgemäßem Einsatz sind Gefährdungen während des Spielbetriebes weitgehend ausgeschlossen. Bedenken Sie jedoch, dass durch das natürliche Spielbedürfnis und Temperament von Kindern unvorhersehbare Situationen und Gefahren auftreten können. Unterweisen Sie deshalb die Kinder im richtigen Umgang mit dem Dreirad und machen Sie sie auf mögliche Gefahren aufmerksam.

2. CE-Kennzeichnung

Das Dreirad Ceety erfüllt die Anforderungen der europäischen Richtlinie 2009/48/EG über die Sicherheit von Spielzeug und trägt daher die CE-Kennzeichnung.

3. Typenschild

Das Typenschild ist am hinteren Teil des Rahmens angebracht. Notieren Sie die Angaben auf dem Typenschild im Fahrzeugpass am Ende dieser Bedienungsanleitung, um sie bei Fragen oder Ersatzteilbestellungen zur Hand zu haben.

4. Diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen zum sicheren Betrieb und zur Pflege dieses Dreirades. Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder nutzen Sie unseren Internet-Kontakt: **www.puky.de**.

5. Erstmontage

In der Regel wird das Dreirad fertig montiert und geprüft vom Fachhändler übergeben. Für den Fall, dass Sie es selbst montieren, lesen bitte sorgfältig die folgenden Abschnitte.

Verletzungsgefahr!
Kleine Teile, die während der Montage benötigt werden (zum Beispiel Schrauben und Scheiben), dürfen nicht in die Hände kleiner Kinder geraten. Es besteht Erstickungsgefahr durch Verschlucken. Halten Sie auch jegliches Verpackungsmaterial von Kindern fern.

Allgemeine Montageanforderungen

Die Montage muss sehr sorgfältig ausgeführt werden, damit es später nicht zu Unfällen oder Verletzungen kommen kann. Nehmen Sie sich dazu ausreichend Zeit.

Einige Montagearbeiten erfordern handwerkliches Geschick und Übung im Umgang mit Handwerkzeugen (zum Beispiel Schraubenschlüssel). Wenn Sie nicht sicher sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder eine Werkstatt.

An einigen Stellen ist es erforderlich, dass Schrauben mit einer bestimmten Kraft angezogen werden. Diese Kraft ist in Newtonmeter angegeben (zum Beispiel 8 Nm). Wenn eine Schraube mit zu geringer Kraft angezogen wird, ist die Verbindung möglicherweise noch zu locker und nicht sicher. Wenn die Kraft zu groß ist, können Schrauben und andere Teile beschädigt und zerstört werden.

Nur wenn Sie einen Drehmomentschlüssel verwenden, können Sie sicher sein, exakt mit der geforderten Kraft zu arbeiten. Als Hilfsmittel kann die folgende Angabe dienen: der Kraft von 8 Nm entspricht das Gewicht von 8 kg am Ende eines 10 cm langen Werkzeugs. Wenn Sie nicht sicher sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder eine Werkstatt.

Im Lieferumfang ist folgendes Montagewerkzeug enthalten:

1 Maulschlüssel SW 10

1 Innensechskantschlüssel SW 5

Darüber hinaus benötigen Sie einen zweiten Maulschlüssel SW 10 zum Kontern der Sitzmutter.

Auspacken und Inhalt prüfen

Achtung!
Benutzen Sie zum Öffnen der Verpackung und zum Entfernen von Schutzmaterial keine scharfen Gegenstände. Sie könnten versehentlich die Lackierung oder Teile des Dreirads beschädigen.

– Entnehmen Sie alle vormontierten Teile aus der Verpackung.
– Entfernen Sie das Schutzmaterial.
– Prüfen Sie die Vollständigkeit und Unversehrtheit der Lieferung. Wenn etwas fehlt, dann wenden Sie sich bitte vor Beginn weiterer Arbeiten an Ihren Fachhändler.

Die Lieferung besteht aus:

- Dreiradrahmen (inkl. Sitzhalterung)
- Hinterachse (inkl. Hinterräder)
- Gabel (inkl. Vorderrad mit Pedalen)
- Lenker (inkl. Klemmschelle und Polster)
- Schiebestange
- Sitz (inkl. Gurtsystem)
- Rückenlehne
- Sitzpolster mit Sitzschale
- Ablageschale mit Netztragetasche
- Schultertasche
- Maulschlüssel SW 10
- Innensechskantschlüssel SW 5

Hinterachse am Rahmen montieren

– Drehen Sie die beiden Schrauben auf der rechten und der linken Seite der Hinterachse heraus (Abb. **1**, A und B).
– Richten Sie die Hinterachse so aus, dass sich der lange Hebel der Handbremse auf der rechten Seite befindet und in Fahrtrichtung weist (Abb. **2**, A).
– Setzen Sie den Rahmen auf die beiden Zapfen der Hinterachse und schieben Sie ihn auf beiden Seiten bis zum Anschlag auf (Abb. **2**, B).
– Stecken Sie die beiden Schrauben von vorn durch die Bohrungen im Rahmen und schrauben Sie sie mit dem Innensechskantschlüssel fest (5 bis 8 Nm).

Gabel am Rahmen montieren

– Nehmen Sie die mit einem Gummiband fixierte Nasenscheibe vom Gabelschaft (Abb. **3**, A).
– Richten Sie die Gabel so aus, dass die Niete auf dem Schutzblech in Fahrtrichtung weist (Abb. **3**, B).
– Stellen Sie das Dreirad auf die Räder und schieben Sie den Gabelschaft von unten durch die Hülse im Rahmen bis zum Anschlag (Abb. **3**, C).
– Schieben Sie die Nasenscheibe über den Gabelschaft nach unten, bis sie in der Einbuchtung der schwarzen Kunststoffkappe liegt (Abb. **4**, A).

Lenker montien

– Richten Sie den Lenker so aus, dass der Schriftzug PUKY auf dem Schutzpolster in Fahrtrichtung weist (Abb. **5**, A).

– Schieben Sie den Lenker von oben auf den Gabelschaft und drücken Sie ihn fest nach unten bis zum Anschlag.

– Ziehen Sie die Schraube der Klemmschelle (Abb. **5**, B) mit dem Innensechskantschlüssel fest (5 bis 8 Nm).

– Schieben Sie abschließend die Schutzkappe wieder über die Klemmschelle, bis sie spürbar einrastet (Abb. **6**, A).

Schiebestange einsetzen

– Ziehen Sie die Schiebestange auseinander, bis der Rastknopf in einer der drei Bohrungen auf der rechten Außenseite einrastet (Abb. **7**, A).

– Öffnen Sie am Rahmen den roten Hebel unter der Sitzhalterung und halten Sie ihn nach oben (Abb. **7**, B).

– Richten Sie die Schiebestange so aus, dass der Rastknopf am unteren Ende nach hinten weist (Abb. **8**, A).

– Stecken Sie die Schiebestange bis zum Anschlag in die Aufnahme ein. Der Rastknopf passt dabei durch die Aussparung in der Aufnahme und rastet unterhalb des Hebels ein.

– Klappen Sie den roten Hebel wieder nach vorn bis zum Anschlag, um die Schiebestange zu sichern.

Ablageschale einsetzen

Die Netztragetasche ist bereits auf der Ablageschale befestigt.

– Schieben Sie die Ablageschale mit der schmalen Seite in Fahrtrichtung über der Hinterachse unter die Sitzhalterung (Abb. **9**).

– Drücken Sie die Schale auf Achshöhe kräftig nach unten, bis sie spürbar auf der Hinterachse einrastet.

– Arretieren Sie die Ablageschale, indem Sie den hinteren Teil nach unten drücken, so dass die Verschlussnase in den Haken unter der Sitzhalterung einrastet (Abb. **10**, A). Eventuell müssen Sie den Haken dazu mit der anderen Hand etwas öffnen.

– Hängen Sie die beiden Schlaufen der Netztragetasche in den Haken an der Schiebestange.

Sitz montieren

Die Sitzschale ist bereits in das Sitzpolster eingelegt und fixiert.

– Drehen Sie die beiden Schrauben aus der Sitzhalterung im Rahmen.

– Setzen Sie den Sitz auf die Sitzhalterung.

– Öffnen Sie den Sicherheitsverschluss des Gurtes. Drücken Sie dazu mit einer Hand die Verriegelung am unteren Ende zusammen (Abb. **11**, A) und drücken Sie mit der anderen Hand auf die beiden roten Verschlussknöpfe (Abb. **11**, B).

– Ziehen Sie die beiden Teile mit den roten Verschlussknöpfen nach oben heraus und legen Sie alle drei Gurtteile nach außen, damit sie bei der Montage des Sitzes nicht eingeklemmt werden können (Abb. **12**).
– Blicken Sie von oben durch die Bohrungen im Sitz, um die korrekte Position für die Verschraubung zu finden. Wenn Sie den Sitz etwas bewegen, sehen Sie, in welcher Position die Bohrungen im Sitz genau über den Muttern in der Sitzhalterung liegen (Abb. **12**, A).
– Legen Sie die vorbereitete Sitzschale mit dem Polster in den Sitz und drücken Sie sie fest nach unten, damit sie in der korrekten Position aufliegt.
– Halten Sie die Sitzschale mit Polster und den Sitz mit einer Hand fest und stecken Sie die erste Schraube durch den Schlitz im Sitzpolster bis in die Mutter der Sitzhalterung (Abb. **13**, A).
– Schrauben Sie die Schraube mit dem Innensechskantschlüssel fest (5 bis 8 Nm). Sie müssen von oben etwas Druck auf die Schraube ausüben, um zu fühlen, wann die Schraube in das Gewinde greift.
– Setzen Sie die zweite Schraube ein und schrauben Sie diese ebenfalls fest (5 bis 8 Nm).
– Legen Sie die drei Gurtteile zurecht, achten Sie darauf, dass die Gurte nicht verdreht sind, und schließen Sie den Gurt (Abb. **14**).

Rückenlehne montieren

– Halten Sie die Rückenlehne aufrecht und stecken Sie einen der beiden Gelenkbolzen in die Öffnung in der entsprechenden Seite des Sitzes (Abb. **15**, A).
– Drücken Sie die Rückenlehne auf der anderen Seite kräftig von vorn gegen den Sitz, bis der andere Gelenkbolzen in die Öffnung im Sitz einrastet und die Lehne sich einwandfrei nach vorn und zurück klappen lässt.

Gurt befestigen

– Stellen Sie die Rückenlehne aufrecht.
– Nehmen Sie die beiden Verschlussklammern aus den Schlaufen der Gurtenden.
– Achten Sie darauf, dass die Schlaufen der Polster **unter** den Gurten liegen und führen Sie Gurte und Polsterschlaufen nacheinander von vorn durch die beiden oberen oder unteren Schlitze im Rückenpolster, abhängig von der Größe des Kindes (Abb. **16**, A).
– Führen Sie Gurte und Polsterschlaufen dann nacheinander durch die in gleicher Höhe liegenden Schlitze in der Rückenlehne (Abb. **17**).
– Ziehen Sie Gurte und Polsterschlaufen weit durch die Schlitze.

– Legen Sie die beiden Verschlussklammern in die Schlaufen der Gurte ein (Abb. **17**, A).
– Legen Sie dann die zugehörigen Polsterschlaufen in die Verschlussklammern ein (Abb. **17**, B).
– Ziehen Sie von vorn nacheinander an beiden Gurten, so dass die Verschlussklammern in die Vertiefungen in der Rückenlehne gezogen werden und dort fest sitzen (Abb. **18**, A und B).
– Klappen Sie die Rückenlehne nach vorn, ziehen Sie das Rückenpolster darüber und richten Sie es aus (Abb. **19**).
– Stellen Sie die Rückenlehne aufrecht und verriegeln Sie sie mit dem roten Verschluss auf der Rückseite (Abb. **20**, A).
– Ziehen Sie abschließend noch einmal kräftig an beiden Gurten, um den festen Sitz zu prüfen.

Schultertasche befestigen

– Öffnen Sie den Klettverschluss auf der Rückseite der Schultertasche.
– Legen Sie die Verschlusslaschen um die beiden Rohre der Schiebestange und drücken Sie den Klettverschluss wieder zusammen (Abb. **21**).

Sitzposition anpassen

Sie können die Sitzhalterung mit dem montierten Sitz auf dem Rahmen verschieben, um die Sitzposition an die Größe des Kindes anzupassen. Damit stellen Sie die geeignete Entfernung des Sitzes zum Lenker ein und gleichzeitig die optimale Höhe.

– Lösen Sie die Verschraubung unter dem Sitz, indem Sie die Schraube auf der einen Seite mit dem beiliegenden Maulschlüssel festhalten und auf der anderen Seite mit einem weiteren Maulschlüssel SW 10 die Mutter lösen (Abb. **22**, A und B).
– Verschieben Sie den Sitz auf die gewünschte Position (Abb. **23**) und ziehen Sie die Verschraubung wieder fest (5 bis 8 Nm). Achten Sie darauf, dass keine Gurtteile eingeklemmt werden.

Fußstütze

Montieren Sie die Fußstütze anhand der beiliegenden Montageanleitung.

Abschließende Prüfung

Prüfen Sie nach der Montage gründlich den festen Sitz aller Schrauben und montierten Teile. Prüfen Sie, ob alle Teile montiert sind und keine Einzelteile (Schrauben oder Muttern) übrig geblieben sind.

Verpackung entsorgen

Entsorgen Sie das Verpackungs- und Schutzmaterial über die örtlichen Rückgabe- und Sammelstellen. Das Material gehört nicht in den Hausmüll.

6. Schiebebetrieb

Den Schiebebetrieb müssen Sie mit ein paar Handgriffen vorbereiten:

- Freilauf einstellen
- Fußstütze montieren (siehe separate Montageanleitung)
- Lenkung arretieren
- Schiebestange einstellen
- Rückenlehne verriegeln
- Gurt anlegen
- Ablageschale einsetzen
- Schultertasche sichern

Nach einer Umrüstung des Dreirads auf Spielbetrieb (siehe **Auf Spielbetrieb umrüsten**, Seite 12) entfällt das Anlegen des Gurtes.

Freilauf einstellen

Durch die Freilaufautomatik ist ein sicherer Schiebebetrieb gewährleistet. Dabei können die Füße des Kindes auf den Pedalen oder auf der Fußstütze ruhen, ohne dass sich die Pedale mitdrehen.

– Ziehen Sie die Freilaufhülse nach außen an die Gabel (Abb. **24**, A).

– Rollen Sie das Dreirad nach vorn. Die Pedale dürfen sich nicht mitdrehen.

Lenkung arretieren

Sie können die Lenkung arretieren. Das Lenken des Vorderrads ist dann nicht mehr möglich. Die arretierte Lenkung verhindert, dass Sie im Schiebebetrieb häufig die Fahrtrichtung korrigieren müssen, wenn Ihr Kind mit dem Lenker spielt.

– Stellen Sie die Lenkung auf Geradeausfahrt.

– Drehen Sie den Knebel auf der rechten Seite über dem Vorderrad im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag (Abb. **25**, A).

Auf der Oberseite ist jetzt ein Pfeil zu sehen, der nach vorn weist. Die Lenkung ist damit arretiert.

Achtung!
Bei arretierter Lenkung nicht mit Gewalt am Lenker drehen! Durch den großen Hebel des Lenkers können extreme Kräfte die Arretierung zerstören.

Schiebestange einstellen

Falls die Schiebestange noch nicht eingesetzt ist, lesen Sie bitte den Abschnitt **Schiebestange einsetzen**, Seite 6.

Die Schiebestange des Dreirades macht Sie und Ihr Kind gleichermaßen mobil. So können Sie mit Ihrem Kind spazieren fahren oder gemeinsam zum Einkaufen gehen. Wenn Sie den Handgriff der Schiebestange herunterdrücken, hebt sich das Vorderrad des Dreirades und es läßt sich mühelos in jede Richtung steuern.

Sie können die Schiebestange in der Höhe verstellen und abwinkeln, um eine komfortable Position einzustellen.

– Um die Höhe zu verstellen, den Rastknopf rechts außen in der Stange hineindrücken und die Rohre auseinander- oder zusammenschieben, bis der Knopf in einer anderer Bohrung vollständig einrastet (Abb. **26**, A).

– Zum Verstellen des Handgriffs den großen Druckknopf auf der linken Seite hineindrücken, den Handgriff wie gewünscht abwinkeln und den Knopf lösen. Den Griff bewegen, bis er deutlich spürbar einrastet (Abb. **26**, B).

Rückenlehne verriegeln

– Stellen Sie die Rückenlehne aufrecht und drehen Sie die Verriegelung auf der Rückseite im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag (Abb. **27**, A). Die Rückenlehne darf sich nicht mehr nach vorn klappen lassen.

– Zum Verstauen oder Transportieren des Dreirads können Sie die Verriegelung einfach durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn lösen und die Rückenlehne nach vorn klappen.

Gurt anlegen

– Führen Sie die Arme des Kindes durch den linken und den rechten Gurtteil und achten Sie darauf, dass der Gurt nicht verdreht ist.

– Führen Sie das vordere Gurtteil (Abb. **28**, A) zwischen den Beinen hindurch und halten Sie es mit einer Hand fest.

– Stecken Sie zuerst den einen Verschluss vollständig von oben ein und dann den anderen. Beide Verschlüsse müssen mit deutlichem Klicken einrasten.

– Passen Sie die Gurtlänge bei Bedarf an, so dass der Gurt fest, aber nicht zu stramm sitzt.

– Zum Öffnen drücken Sie mit einer Hand die Verriegelung am unteren Ende zusammen (Abb. **29**, A) und drücken mit der anderen Hand auf die roten Verschlussknöpfe (Abb. **29**, B).

– Ziehen Sie die beiden Teile mit den roten Verschlussknöpfen nach oben heraus.

Ablageschale einsetzen

Sie können die Ablageschale zusammen mit der daran befestigten Netztragetasche leicht einsetzen und abnehmen.

Kippgefahr!
Die Netztragetasche darf am Dreirad mit maximal 6 kg belastet werden.

– Schieben Sie die Ablageschale mit der schmalen Seite in Fahrtrichtung über der Hinterachse unter den Sitz (Abb. **30**).
– Drücken Sie die Schale auf Achshöhe kräftig nach unten, bis sie spürbar auf der Hinterachse einrastet.
– Arretieren Sie die Ablageschale, indem Sie den hinteren Teil nach unten drücken, so dass die Verschlussnase in den Haken unter dem Sitz einrastet (Abb. **31**, A). Eventuell müssen Sie den Haken dazu mit der anderen Hand etwas öffnen.
– Hängen Sie die beiden Schlaufen der Netztragetasche in den Haken an der Schiebestange.
– Zum Abnehmen ziehen Sie am hinteren Rand der Schale kurz und kräftig nach oben. Die Schale löst sich von der Hinterachse und vom Haken unter dem Sitz.

Schultertasche sichern

Verletzungsgefahr!
Entfernen Sie den Gurt der Schultertasche aus der Reichweite des Kindes. Es besteht Verletzungsgefahr durch Umschlingen.

Kippgefahr!
Die Schultertasche darf am Dreirad mit maximal 2,5 kg belastet werden.

Wenn Sie die Tasche an der Schiebestange befestigen, dann legen Sie den Schultergurt am besten zusammengefaltet in die Tasche.

7. Auf Spielbetrieb umrüsten

Vor dem Wechsel vom **ersten, ausschließlichen** Schiebebetrieb auf den Spielbetrieb müssen Sie das Dreirad umrüsten. Dabei demontieren Sie alle Teile, die beim freien Spielen zu Verletzungen oder Spielbehinderungen führen können.

Nach der Umrüstung können Sie mit wenigen Handgriffen zwischen Schiebebetrieb und Spielbetrieb wechseln. Sitzpolster, Rückenlehne und Gurtsystem bleiben dann aber demontiert und werden nicht mehr verwendet.

Gurtsystem demontieren

Für die Demontage des Gurtsystems benötigen Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher, der nicht im Lieferumfang enthalten ist.

– Verschließen Sie den Gurt.

– Drehen Sie die Schrauben an den unteren drei Enden der Gurtteile aus dem Sitz heraus und nehmen Sie die Gurtteile vom Sitz ab (Abb. **32**, A und B).

Sitzpolster abnehmen

– Lösen Sie die Verriegelung auf der Rückseite und klappen Sie die Rückenlehne nach vorn (Abb. **33**, A).

– Ziehen Sie das Polster über das obere Ende der Rückenlehne ab (Abb. **33**, B).

– Schieben Sie die beiden Gurtteile nach hinten durch die Rückenlehne, so dass Sie an die Verschlussklammern gelangen können.

– Nehmen Sie die Verschlussklammern aus den Schlaufen und ziehen Sie die Gurtteile nach vorn vollständig aus der Rückenlehne und dem Polster heraus (Abb. **16**, A).

– Klappen Sie die Rückenlehne aufrecht, lösen Sie die beiden Schrauben im Sitz mit dem Innensechskantschlüssel und nehmen Sie die Sitzschale vom Sitz ab (Abb. **34**, A).

– Nehmen Sie das Polster vorsichtig von der Sitzschale ab.

– Legen Sie die Sitzschale wieder in den Sitz, so dass die Schrauben aus der Sitzschale durch die Bohrungen im Sitz geführt werden.

– Halten Sie Sitzschale und Sitz mit einer Hand in der korrekten Position und schrauben Sie die erste Schraube mit dem Innensechskantschlüssel in die Mutter der Sitzhalterung. Sie müssen von oben etwas Druck auf die Schraube ausüben, um zu fühlen, wann die Schraube in das Gewinde greift (Abb. **35**, A).

– Schrauben Sie die zweite Schraube ein und ziehen Sie beide Schrauben fest (5 bis 8 Nm).

Rückenlehne demontieren

– Klappen Sie die Rückenlehne nach vorn.

– Ziehen Sie die Rückenlehne am Gelenk kräftig zu einer Seite, bis sie sich aus dem Sitz löst (Abb. **36**, A).

– Lösen Sie die andere Seite und nehmen Sie die Rückenlehne vollständig ab.

8. Spielbetrieb

Verletzungsgefahr!
Vor dem Spielbetrieb muss das Dreirad grundsätzlich auf Spielbetrieb umgerüstet sein, um Verletzungen zu vermeiden (siehe **Auf Spielbetrieb umrüsten**, Seite 12).

Den Spielbetrieb müssen Sie mit ein paar Handgriffen vorbereiten:

- Netztragetasche abnehmen
- Schiebestange abnehmen
- Fußstütze demontieren (siehe separate Montageanleitung)
- Lenkarretierung lösen
- Freilauf einstellen

Netztragetasche abnehmen

Verletzungsgefahr!
Vor dem Spielbetrieb müssen Sie die Netztragetasche unbedingt abnehmen, um Verletzungen zu vermeiden.

Sie können entweder nur die Netztragetasche von der Ablageschale abziehen oder beides zusammen vom Dreirad abnehmen, ohne die Tasche von der Ablageschale zu trennen.

– Zum Abnehmen der Schale ziehen Sie am hinteren Rand kurz und kräftig nach oben. Die Schale löst sich von der Hinterachse und vom Haken unter dem Sitz.

– Ziehen Sie die Netztragetasche am Rand entlang von der Schale ab.

Schiebestange abnehmen

Verletzungsgefahr!
Vor dem Spielbetrieb müssen Sie die Schiebestange unbedingt abnehmen, um Verletzungen zu vermeiden.

– Öffnen Sie den roten Hebel unter dem Sitz (Abb. **37**, A).
– Drücken Sie den Rastknopf unten an der Schiebestange hinein (Abb. **37**, B) und ziehen Sie die Schiebestange nach oben aus der Aufnahme.
– Klappen Sie den roten Hebel unter dem Sitz wieder bis zum Anschlag nach vorn.

Sie können die Schiebestange zur besseren Aufbewahrung zusammenschieben und den Handgriff vollständig umklappen.

Wie Sie die Schiebestange wieder einsetzen, lesen Sie im Abschnitt **Schiebestange einsetzen**, Seite 6.

Lenkarretierung lösen

Achtung!
Bei arretierter Lenkung nicht mit Gewalt am Lenker drehen! Durch den großen Hebel des Lenkers können extreme Kräfte die Arretierung zerstören.

– Drehen Sie den Knebel auf der rechten Seite über dem Vorderrad gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag (Abb. **38**, A).

Die Pfeilmarkierung befindet sich jetzt auf der Unterseite. Die Lenkung ist damit frei.

Freilauf einstellen

Wenn der Freilauf die Lernphase des Dreiradfahrens behindert, können Sie den Freilauf sperren, so dass ein starrer Vorwärts- und Rückwärtsantrieb besteht, bei dem sich die Pedale immer mitdrehen.

– Drücken Sie die Freilaufhülse gegen die Radnabe und drehen Sie am Vorderrad, bis sie sich in die Radnabe drücken lässt.
– Drücken Sie den Freilaufring bis zum Anschlag in die Radnabe (Abb. **39**, A).
– Zum erneuten Aktivieren des Freilaufs ziehen Sie die Freilaufhülse wieder nach außen an die Gabel.

Lenkeinschlagbegrenzung

Das PUKY-Dreirad Ceety besitzt eine Lenkeinschlagbegrenzung, die verhindert, dass ein zu stark eingeschlagener Lenker zu Verletzungen oder Unfällen führt. Trotzdem bleibt Ihrem Kind ausreichend Lenkungsfreiheit im Spielbetrieb erhalten.

Ablageschale

Kipp- und Sturzgefahr!
Die Ablageschale nicht betreten. Dort darf kein zweites Kind mitfahren. Es besteht Kipp- und Sturzgefahr.

9. Wartung und Pflege

Vor jeder Benutzung

Achtung!
Prüfen Sie regelmäßig (bei häufigem Spielbetrieb entsprechend öfter) den festen Sitz aller Schraubverbindungen und Schutzkappen und prüfen Sie das Dreirad auf sichtbare Schäden.

Das korrekte Anzugsdrehmoment für die Schraubverbindungen am Lenker, unter dem Sitz und an den beiden Verbindungen zwischen Hinterachse und Rahmen beträgt 5 bis 8 Nm (vgl. **Allgemeine Montageanforderungen**, Seite 4). Wenden Sie sich im Zweifel an Ihren Fachhändler.

Tauschen Sie beschädigte oder defekte Teile umgehend gegen Original-Ersatzteile von PUKY aus, damit das hohe, konstruktiv vorgegebene Sicherheitsniveau erhalten bleibt.

Originalersatzteile beziehen Sie am besten über Ihren PUKY-Fachhändler.

Verschleißteile: Bereifung, Bremse/Bremskappen, Sitzbezug und Polster.

Pflege

Schützen Sie das Dreirad vor dem Kontakt mit Streusalz! Wenn der Kontakt nicht zu vermeiden war, dann reinigen Sie das Dreirad sofort gründlich.

Achtung!
Das Dreirad niemals mit Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler säubern.

Verwenden Sie zur Reinigung umweltfreundliche, keinesfalls aggressive oder ätzende Reinigungsmittel.

Reinigen Sie Sitzpolster und Gurtpolster nur mit einem feuchten Schwamm oder waschen Sie sie mit der Hand und einem Feinwaschmittel bei maximal 30° C.

Lassen Sie Sitzpolster und Gurtpolster nach der Reinigung gründlich an der Luft trocknen.

Achtung!
Sitzpolster und Gurtpolster keinesfalls im Wäschetrockner trocknen. Die Hitze kann zu Schäden am Gewebe führen.

10. Transport

Achtung!
Die bei der Erstmontage zu montierende Hinterachse ist nicht für die regelmäßige Demontage und erneute Montage (zum Beispiel zu Transportzwecken) zugelassen.

Für einen leichteren Transport des Dreirads können Sie die Schiebestange abnehmen, zusammenschieben und den Handgriff vollständig umklappen. Außerdem können Sie die Rückenlehne nach vorn klappen, um das Volumen etwas zu reduzieren.

11. Lagerung

Lagern Sie das Dreirad nur in trockenen Räumen. Die Lagerung in feuchten Räumen (zum Beispiel Garage) oder im Freien kann zu Korrosionsschäden führen.

12. Weitergabe/Entsorgung

Geben Sie das Dreirad nur zusammen mit dieser Bedienungsanleitung weiter.

Entsorgen Sie das Dreirad am Ende seiner Lebensdauer den Gesetzen entsprechend über die örtlichen Rückgabe- und Sammelstellen.

1. Important Safety Information

Suitability

The PUKY Ceety tricycle is suitable for children from 18 months on with a height from 80 cm. The permitted **maximum total load is 25 kg**.

Luggage/Load

Danger of tipping over! A load of no more than 6 kg may be carried in the carrier net on the tricycle and no more than 2.5 kg in the shoulder bag.

Area of Use

Please use the tricycle only in suitable and specially reserved play areas. It does not comply with the Road Transport Licensing Regulations (StVZO) and may not be used in road traffic.

The tricycle must not be ridden near stairs/ steps, slopes, steep inclines, swimming pools or other bodies of water. Flights of stairs and steps in the surrounding area must be secured so that children cannot under any circumstances ride the tricycle up or down them.

Clothing

When riding the tricycle, children must wear shoes which fully enclose their feet.

Parents' Responsibility

Proper use of the tricycle largely rules out hazards during play. Bear in mind however that children's temperament and natural impulse to play may give rise to unpredictable situations and dangers. You should therefore teach your child how to use the tricycle correctly and make them aware of potential dangers.

2. CE Marking

The Ceety tricycle meets the requirements of the European Directive 2009/48/EC governing the safety of toys and therefore bears the CE mark.

3. Type Identification Label

The type identification label is affixed to the rear part of the frame. Note down the details on the type identification label in the Vehicle Passport at the end of this User Manual in order to have them at hand should you have any queries or when ordering spare parts.

4. This User Manual

This user manual contains advice on using the new tricycle safely and looking after it. If you have any questions or problems please consult your specialist dealer or make use of our Internet address: **www.puky.de**

5. Initial Assembly

The tricycle normally comes fully assembled and tested by your specialist dealer. Should you wish to assemble the tricycle yourself, please carefully read through the following sections first.

Risk of injury!
Small parts that are required to assemble the tricycle (e.g. screws and washers) must be kept out of the reach of small children. They pose the danger of suffocation if swallowed. Keep all packaging material away from children.

General Assembly Requirements

The tricycle must be assembled with the utmost care so as to avoid accidents or injuries. Take your time.

Certain assembly procedures require an element of skill and experience in using hand tools (e.g. spanner). If in doubt, please consult your specialist dealer or a workshop.

Some procedures require screws to be tightened with a certain force. This force is specified in newton metres (e.g. 8 Nm). If a screw is tightened with insufficient force, the connection may be loose and not safe. If the force is too great screws and other parts may be damaged or broken.

Only by using a torque wrench can you be sure of precisely applying the required force. The following information may be helpful: a force of 8 Nm corresponds to a weight of 8 kg at the end of a 10 cm long tool. If in doubt, please consult your specialist dealer or a workshop.

The following assembly tools are supplied with the tricycle:

1 10 mm open-ended spanner

1 5 mm Allan key

You will additionally require another 10 mm open-ended spanner to lock the seat nut.

Unpacking and Checking the Contents

Caution!
Do not use sharp objects to open the packaging and to remove protective material. You may inadvertently damage the paintwork or parts of the tricycle.

– Remove all preassembled parts out of the packaging.

– Remove the protective material.

– Check that the delivery is complete and not damaged. If anything is missing please contact your specialist dealer before carrying on with assembly.

The deliver consists of:

- Tricycle frame (including seat mount)
- Rear axle (including rear wheels)
- Fork (including front wheel with pedals)
- Handlebar (including clamp and padding)
- Push-bar
- Seat (including seat belt)
- Backrest
- Seat moulding with padding
- Storage tray with carrier net
- Shoulder bag
- 10 mm open-ended spanner
- 5 mm Allan key

Mounting Rear Axle On Frame

– Remove the two screws on the right and left of the rear axle (Fig. **1**, A and B).

– Align the rear axle such that the long handbrake lever is on the right-hand side and points forward (Fig. **2**, A).

– Lower the frame on to the two spigots on the rear axle and push down on both sides as far as it will go (Fig. **2**, B).

– Fit the two screws from the front through the holes in the frame and use the Allan key to tighten them (5 to 8 Nm).

Mounting Fork On Frame

– Remove the slotted washer (secured with rubber band) from the handlebar stem (Fig. **3**, A).

– Align the fork such that the stud on the guard points forward (Fig. **3**, B).

– Place the tricycle on its wheels and slide the handlebar stem from below through the sleeve in the frame as far as it will go (Fig. **3**, C).

– Slide the slotted washer over the handlebar stem and downward until it rests in the recess of the black plastic cap (Fig. **4**, A).

Mounting Handlebar

– Align the handlebar such that the PUKY logo on the protective padding faces forward (Fig. **5**, A).

– Slide the handlebar from above on to the handlebar stem and firmly press down as far as it will go.

– Use the Allan key to tighten (5 to 8 Nm) the screw in the clamp (Fig. **5**, B).

– Then slide the protective cap back over the clamp so that it snaps in (Fig. **6**, A).

Fitting Push-Bar

– Extend the push-bar until the snap-in stud engages in one of the three holes on the right-hand side (Fig. **7**, A).

– Release the red lever on the frame under the seat mount and hold it in the up position (Fig. **7**, B).

– Align the push-bar so that the snap-in stud on the lower end points backwards (Fig. **8**, A).

– Insert the push-bar as far as it will go into the holder. The snap-in stud fits through the recess in the holder and snaps in below the lever.

– Push down the red lever to lock the push-bar.

Fitting Storage Tray

The carrier net is already fixed to the storage tray.

– With the narrow end facing forward, slide the storage tray over the rear axle and under the seat mount (Fig. **9**).

– Firmly press down the tray at the level of the axle to snap it on to the rear axle.

– Lock the storage tray in position by pressing down the rear section so that the latch snaps into the hook under the seat mount (Fig. **10**, A). To do so, you may have to open the hook a little with the other hand.

– Attach the two loops of the carrier net to the hooks on the push-bar.

Mounting Seat

The seat moulding is already integrated and fixed in the seat padding.

– Remove the two screws from the seat mount on the frame.

– Place the seat on the seat mount.

– Unfasten the seat belt buckle. To do so, press the bottom end of the buckle with one hand (Fig. **11**, A) and press the two red locking buttons with the other hand (Fig. **11**, B).

– Pull the two parts with the red locking up and out and place all three parts of the seat belt on the outside so that they cannot become trapped while mounting the seat (Fig. **12**).
– Look from above through the holes in the seat in order to find the correct position for the screw connection. Move the seat a little to establish the position where the holes in the seat are exactly in line with the nuts in the seat mount (Fig. **12**, A).
– Place the prepared seat moulding with padding in the seat and press down firmly to ensure it is in the correct position.
– Firmly hold the seat moulding with padding and the seat with one hand and fit the first screw through the slot in the padding into the nut on the seat mount (Fig. **13**, A).
– Tighten the screw with the Allan key (5 to 8 Nm). Exert a little pressure on the screw in order to feel the screw engaging in the thread.
– Now fit the second screw and tighten it (5 to 8 Nm).
– Arrange the three parts of the seat belt, making sure that the belts are not twisted, and fasten the seat belt (Fig. **14**).

Mounting Backrest

– Hold the backrest upright and insert one of the two hinge pins in the opening on the corresponding side of the seat (Fig. **15**, A).
– Working from the front, firmly push the other side of the backrest against the seat until the other hinge pin snaps into the opening in the seat and the backrest moves smoothly forward and back.

Securing Seat Belt

– Place the backrest in an upright position.
– Remove the two clips from the loops at the ends of the belt.
– Make sure that the loops of the padding lie under the belts and, working from the front, pass the belts and padding loops one after the other through the two upper or lower slots in the backrest padding, depending on the size of the child (Fig. **16**, A).
– Then pass the belts and padding loops one after the other through the slots on the same level in the backrest (Fig. **17**).
– Pull the belts and padding loops right through the slots.

– Replace the two clips in the loops of the belts (Fig. **17**, A).
– Then attach the corresponding padding loops to the clips (Fig. **17**, B).
– Working from the front, pull the two belts so that the clips are pulled into the recesses in the backrest where they are firmly held (Fig. **18**, A and B).
– Push the backrest forward, pull the back padding over the backrest and align (Fig. **19**).
– Place the backrest in an upright position and lock it with the red fastener at the back (Fig. **20**, A).
– Finally, firmly pull the two belts to make sure they are secure.

Attaching Shoulder Bag

– Undo the Velcro fastener at the back of the shoulder bag.
– Place the retaining tabs around the two tubes of the push-bar and fasten the Velcro fastener (Fig. **21**).

Adjusting Seat Position

You can slide the seat mount together with the mounted seat on the frame to adjust the seat position to the size of the child. In this way you set the correct distance of the seat to the handlebars while also setting the optimum height.

– Undo the screw connection under the seat by firmly holding the screw with the supplied open-ended spanner on the one side and releasing the nut with another 10 mm open-ended spanner on the other side (Fig. **22**, A and B).
– Slide the seat to the required position (Fig. **23**) and retighten the screw connection (5 to 8 Nm). Make sure that no parts of the seat belt are trapped.

Footrests

Mount the footrests as described in the separate assembly instructions.

Final Check

After assembly, always check that all screws are firmly tightened and mounted parts are secure. Make sure that all parts have been assembled and no material (screws and nuts) is left over.

Disposing of Packaging

Dispose of the packaging and protective material at the local collection and recycling centres. The material does not belong in the household waste.

6. Push mode

You will need to make a few adjustments to enable push mode:

- Set freewheeling
- Mount footrests
  (see separate assembly instructions)
- Lock steering
- Adjust push-bar
- Lock backrest
- Fasten seat belt
- Fit storage tray
- Attach shoulder bag

There is no need to fit the seat belt after converting the tricycle to play mode (see **Converting to Play Mode**, page 26).

Setting Freewheeling

Automatic freewheeling ensures the tricycle can be pushed safely while the child's feet rest on the footrests or on the pedals without the pedals turning.

– Pull out the freewheeling lock ring towards the fork (Fig. **24**, A).

– Push the tricycle forwards – the pedals should not turn.

Locking Steering

You can lock the steering. It will then no longer be possible to steer the front wheel. With the steering locked you do not have to keep correcting the direction while pushing the tricycle as your child plays with the handlebars.

– Set the handlebars to the straight ahead position.

– Turn the toggle on the right-hand side above the front wheel as far as it will go in clockwise direction (Fig. **25**, A).

An arrow pointing forward can now be seen on the top of the toggle, indicating that the steering is locked.

Caution!
Do not turn the handlebars with force while the steering is locked! Extreme forces produced by the lever effect of the handlebars may irreparably damage the lock.

Adjusting Push-Bar

If the push-bar has not yet been fitted, please refer to **Fitting Push-Bar**, page 20.

The tricycle's push-bar makes you and your child equally mobile. In this way you can take your child out walking or shopping. By pressing the handle on the push-bar downwards, the tricycle's front wheel comes up and it can be steered easily in any direction.

You can adjust the height and angle of the push-bar to the most comfortable position.

– To adjust the height, press the snap-in stud on the outer right into the bar and pull the tubes apart or push them together until the stud fully snaps into another hole (Fig. **26**, A).

– To adjust the handle, press in the large pushbutton on the left-hand side, set the handle to the required angle and release the button. Move the handle until it can be clearly felt to snap in (Fig. **26**, B).

Locking Backrest

– Place the backrest in an upright position and turn the fastener as far as it will go in clockwise direction (Fig. **27**, A). It should now no longer be possible to tilt the backrest forward.

– To stow away or transport the tricycle you can simply release the fastener by turning it in anticlockwise direction and fold the backrest forward.

Fastening Seat Belt

– Guide the child's arms through the left and right seat belt while making sure the belt is not twisted.

– Pass the front part of the belt (Fig. **28**, A) between the child's legs and hold it with one hand.

– First insert one buckle fully from above and then the other. Both buckles must snap in with an audible click.

– Adjust the length of the belt as required so that the belt provides a firm hold but is not too tight

– To unfasten the seat belt, press in the bottom end of the buckle with one hand (Fig. **29**, A) and press the red locking buttons with the other hand (Fig. **29**, B).

– Pull out the two parts with the red locking buttons.

Fitting Storage Tray

You can easily fit and remove the storage tray together with the attached carrier net.

Danger of tipping over!
A load of no more than 6 kg may be carried in the carrier net on the tricycle.

– With the narrow end facing forward, slide the storage tray over the rear axle and under the seat (Fig. **30**).
– Firmly press down the tray at the level of the axle to snap it on to the rear axle.
– Lock the storage tray in position by pressing down the rear section so that the latch snaps into the hook under the seat (Fig. **31**, A). To do so, you may have to open the hook a little with the other hand.
– Attach the two loops of the carrier net to the hooks on the push-bar.
– To remove, pull the rear edge of the tray sharply and firmly upwards. The tray detaches from the rear axle and from the hook under the seat.

Attaching Shoulder Bag

Risk of injury!
Keep the strap of the shoulder bag out of the reach of your child. Risk of injury by entanglement.

Danger of tipping over!
A load of no more than 2.5 kg may be carried in the shoulder bag on the tricycle.

When you attach the bag to the push-bar it is advisable to keep the shoulder strap folded in the bag.

7. Converting to Play Mode

You will need to convert the tricycle before changing from **solely** push mode to play mode. You will need to remove all parts that could cause injury or inhibit play.

By making a few adjustments after the conversion you will be able to easily change between push mode and play mode. The seat padding, backrest and seat belt will then remain detached and no longer used.

Removing Seat Belt

You will require a screwdriver for recessed cross head screws (not included) to remove the seat belt.

– Fasten the seat belt.

– Undo the screws at the lower three ends of the belts from the seat and detach the belt sections from the seat (Fig. **32**, A and B)

Detaching Seat Padding

– Release the fastener at the back and fold the backrest forward (Fig. **33**, A).

– Remove the padding by pulling it over the upper end of the backrest (Fig. **33**, B).

– Pass the two belt sections back through the backrest so that you can access the clips.

– Remove the clips from the loops and pull the belt sections forward completely out of the backrest and padding (Fig. **16**, A).

– Fold the backrest upright, use an Allan key to undo the two screws in the seat and detach the seat moulding from the seat (Fig. **34**, A).

– Carefully detach the padding from the seat moulding.

– Place the seat moulding back on to the seat so that the screws in the seat moulding pass through the holes in the seat.

– Firmly hold the seat moulding and seat in the correct position with one hand and, using the Allan key, screw the first screw into the nut in the seat mount. Exert a little pressure on the screw in order to feel the screw engaging in the thread (Fig. **35**, A).

– Now fit the second screw and tighten both screws (5 to 8 Nm).

Removing Backrest

– Fold the backrest forward.

– Firmly pull the backrest at the joint to one side to detach it from the seat (Fig. **36**, A).

– Release the other side and completely remove the backrest.

8. Play Mode

Risk of injury!
To avoid the risk of injury, you must always convert the tricycle for play mode (see **Converting to Play Mode**, page 26).

You will need to make a few adjustments to enable play mode:

- Detach carrier net
- Remove push-bar
- Remove footrests
  (see separate assembly instructions)
- Release steering lock
- Set freewheeling

Detaching Carrier Net

Risk of injury!
To avoid injury, you must remove the carrier net before the tricycle is used in play mode.

You can either simple detach the carrier net from the storage tray or remove both from the tricycle without detaching the carrier net from the tray.

– To remove, pull the rear edge of the tray sharply and firmly upwards. The tray detaches from the rear axle and from the hook under the seat.

– Detach the carrier net by pulling it from the edge of the tray.

Removing Push-Bar

Risk of injury!
To avoid injury, you must remove the push-bar before the tricycle is used in play mode.

– Release the red lever under the seat (Fig. **37**, A).

– Press in the snap-in stud at the bottom of the push-bar (Fig. **37**, B) and pull the push-bar upwards out of the holder.

– Completely push down the red lever under the seat.

For easy storage, you can push the push-bar together and completely fold down the handle.

Please refer to **Fitting Push-Bar**, page 20, for instructions on how to re-attach the push-bar.

Releasing Steering Lock

Caution!
Do not turn the handlebars with force while the steering is locked! Extreme forces produced by the lever effect of the handlebars may irreparably damage the lock.

– Turn the toggle on the right-hand side above the front wheel as far as it will go in anticlockwise direction (Fig. **38**, A).

The arrow mark is now at the bottom. The steering is now released.

Setting Freewheeling

If the freewheeling interferes with learning to ride the tricycle, you can lock the freewheeling, thus establishing rigid forward and reverse drive where the pedals always rotate.

– Press the freewheeling lock ring against the wheel hub and turn the front wheel until the ring engages in the wheel hub.
– Press the freewheeling lock ring as far as it will go into the wheel hub (Fig. **39**, A).
– To reset the freewheeling, pull out the freewheeling lock ring towards the fork.

Steering Lock Limiter

The PUKY Ceety tricycle features a steering lock limiter that prevents your child turning the handlebars too far, thus providing a safeguard against injury or accident. Your child still has sufficient freedom of steering while playing.

Storage Tray

Danger of tipping over!
Do not stand on the storage tray. It must not be used to carry another child. Risk of tipping over.

9. Care and Maintenance

Before Using

Caution!
Regularly check (more frequently when used more often) that all screw connections and protective caps are firmly fitted and check the tricycle for visible damage.

The correct tightening torque for the screw connections at the handlebar, under the seat and at the two connections between rear axle and frame is 5 to 8 Nm (see **General Assembly Requirements**, page 18). If in doubt consult your specialist dealer.

Immediately replace damaged or defective parts by genuine PUKY spare parts to maintain the high safety level.

We advise that you obtain genuine spare parts from your PUKY specialist dealer.

Wearing parts: tyres, brakes/brake caps, seat cover and padding.

Care

Protect the tricycle from contact with de-icing salt! If contact is unavoidable, thoroughly clean the tricycle as soon as possible.

Caution!
Never use a high pressure or steam jet cleaner to clean the tricycle.

Use environmentally friendly cleaning products, on no account use aggressive or caustic cleaning agents.

Only use a moist sponge to clean the seat and belt padding or wash them by hand at maximum 30 °C using a gentle detergent.

After cleaning, allow the seat and belt padding to completely dry in air.

Caution!
Do not dry the seat and belt padding in a tumble drier. The heat can damage the fabric.

10. Transport

Caution!
The rear axle fitted during initial assembly is not designed to be dismantled and mounted regularly (e.g. for transport purposes).

For easy transport of the tricycle, you can detach and push together the push-bar and completely fold down the handle. You can also fold the backrest forward to reduce the volume.

11. Storage

Store the tricycle in a dry room. Storage in damp areas (e.g. garage) or outdoors can lead to corrosion.

12. Passing On/Disposal

Pass on the tricycle only together with this user manual.

Dispose of the tricycle at the end of its life at the local collection and recycling centres.

1. Belangrijke veiligheidsaanwijzingen

Geschiktheid

De PUKY dirwieler Ceety is bestemd voor kinderen vanaf 18 maanden met een lengte vanaf 80 cm. De toegelaten **totale belasting bedraagt maximaal 25 kg**.

Bagage

Kantelgevaar! De netdraagtas aan de driewieler mag met maximaal 6 kg belast worden, de schoudertas met maximaal 2,5 kg.

Omgeving

Gebruik de driewieler alleen in een geschikte speelomgeving die vrij is van obstakels en risico's. Hij voldoet niet aan de wegenverkeerswet en mag niet in het wegverkeer ingezet worden.

Op de driewieler mag niet worden gereden in de buurt van trappen, (stijle) hellingen, zwembaden en andere open wateren. Trappen in de omgeving moeten zo beveiligd worden dat kinderen in geen geval kunnen proberen erop of eraf te rijden.

Kleding

Kinderen moeten tijdens het spelen met de driewieler gesloten schoenen dragen.

Verantwoordelijkheid van de ouders

Bij gebruik voor het beoogde gebruiksdoel zijn gevaarlijke situaties tijdens het spel uitgesloten. Wees er echter op bedacht dat er zich door de natuurlijke speelbehoefte en het temperament van kinderen toch onvoorziene situaties en gevaren kunnen voordoen. Instrueer daarom uw kind in de juiste omgang met de driewieler en maak het attent op de mogelijke gevaren.

2. CE-keurmerk

De driewieler Ceety voldoet aan de eisen van de Europese richtlijn 2009/48/EG over de veiligheid van speelgoed en draagt daarom het CE-keurmerk.

3. Typeplaat

De typeplaat is aangebracht aan het achterste deel van het frame. Noteer de informatie op de typeplaat in de voertuigpas aan het einde van deze gebruiksaanwijzing om deze bij vragen of onderdelenbestellingen bij de hand te hebben.

4. Deze gebruiksaanwijzing

Deze gebruiksaanwijzing bevat informatie over het veilige gebruik en het onderhoud van deze driewieler. Bij vragen of problemen kunt u contact opnemen met uw leverancier of onze Internetsite bezoeken: **www.puky.de**.

5. Eerste montage

In de regel is de driewieler bij levering door de dealer gemonteerd en gecontroleerd. Mocht u de driewieler zelf moeten monteren, dan dient u de volgende paragrafen zorgvuldig door te lezen.

Risico op letsel!
Kleine onderdelen die tijdens de montage nodig zijn (bijv. schroeven en ringen), moeten buiten bereik van kleine kinderen worden gehouden. Er bestaat een risico op verstikking door inslikken. Houd ook alle verpakkingsmateriaal bij de kinderen vandaan.

Algemene montagevereisten

De montage moet zeer zorgvuldig uitgevoerd worden om te voorkomen dat er op een later tijdstip geen ongelukken gebeuren waardoor kinderen gewond raken. Reserveer daar dus voldoende tijd voor.

Enkele montagewerkzaamheden vereisen enige technische handigheid en oefening in de omgang met handgereedschappen (bijv. met steeksleutels). Wanneer u hier onzeker in bent, kunt u contact opnemen met uw dealer of een rijwielwerkplaats.

Op enkele punten is het noodzakelijk om schroefbevestigingen met een bepaalde kracht aan te draaien. Deze kracht wordt aangegeven in Newtonmeter (bijv. 8 Nm). Wanneer een schroef met een te geringe kracht aangedraaid wordt, is de verbinding mogelijk nog te los en niet veilig. Wanneer de schroef te strak aangedraaid wordt, kunnen de schroeven en andere delen beschadigd raken en vernield worden.

Alleen wanneer u een momentsleutel gebruikt, kunt u er zeker van zijn dat de schroefverbinding met exact de vereiste kracht aangedraaid wordt. Als hulpmiddel kan de volgende informatie dienen: een kracht van 8 Nm komt overeen met het gewicht van 8 kg aan het einde van een 10 cm lang gereedschap. Wanneer u hierover onzeker bent, kunt u contact opnemen met uw leverancier of een rijwielwerkplaats.

De volgende montagegereedschappen worden meegeleverd:

1 steeksleutel SW 10

1 inbussleutel SW 5

Bovendien heeft u een tweede steeksleutel SW 10 nodig om de zadelmoer te conteren.

Uitpakken en inhoud controleren

Let op!
Gebruik geen scherpe voorwerpen om de verpakking te openen en beschermende materialen te verwijderen. U kunt daarmee per ongeluk de laklaag of onderdelen van de driewieler beschadigen.

– Haal alle voorgemonteerde onderdelen uit de verpakking.
– Verwijder het beschermende materiaal.
– Controleer de volledigheid en onbeschadigdheid van de levering. Wanneer er iets ontbreekt, zou u eerst contact moeten opnemen met uw leverancier, voordat u verder gaat met de montagewerkzaamheden.

De levering bestaat uit:

- Driewielerframe (incl. zadelhouder)
- Achteras (incl. achterwielen)
- Vork (incl. voorwiel met pedalen)
- Stuur (incl. klembeugel en voering)
- Duwstang
- Zadel (incl. gordelsysteem)
- Rugleuning
- Zadelkussen met zadelschaal
- Bagagebak met netdraagtas
- Schoudertas
- Steeksleutel SW 10
- Inbussleutel SW 5

Achteras aan het frame monteren

– Draai de beide schroeven aan de rechter en linker zijde van de achteras uit (Afb. **1**, A en B).
– Lijn de achteras zo uit dat de lange hendel van de handrem zich aan de rechterzijde bevindt en in de rijrichting staat (afb. **2**, A).
– Zet het frame op de beide tapeinden van de achteras en schuif het aan beide zijden tot aan de aanslag (afb. **2**, B).
– Steek de beide schroeven van voren door de boringen in het frame en draai deze vast met de inbussleutel (5 tot 8 Nm).

Vork aan het frame monteren

– Neem de met een rubberen band gefixeerde schijf van de vorkschacht (afb. **3**, A).
– Lijn de vork zo uit dat de klinknagel in het spatbord in de rijrichting wijst (afb. **3**, B).
– Zet de driewieler op de wielen en schuif de vorkschacht van achteren door de huls in het frame tot aan de aanslag (afb. **3**, C).
– Schuif de neusring over de vorkschacht naar beneden tot deze in de inkeping in de zwarte kunststof kap ligt (afb. **4**, A).

Stuur monteren

– Lijn het stuur zo uit dat de belettering PUKY op het zadel in de rijrichting wijst (afb. **5**, A).

– Schuif het stuur van boven op de vorkschacht en druk het stevig naar beneden tot aan de aanslag.

– Draai de schroef van de klembeugel (afb. **5**, B) aan met de inbussleutel (5 tot 8 Nm).

– Schuif vervolgens de beschermkap weer over de klembeugel tot deze zich voelbaar vergrendelt (afb. **6**, A).

Duwstang plaatsen

– Trek de duwstang uit elkaar tot de vergrendelknop zich in een van de drie boringen aan de rechter buitenzijde vergrendelt (afb. **7**, A).

– Open bij het frame de rode hendel onder de zadelhouder en houd deze omhoog (afb. **7**, B).

– Lijn de duwstang zo uit dat de vergrendelknop aan het onderste einde naar beneden wijst (afb. **8**, A).

– Steek de duwstang tot aan de aanslag in de opname. De vergrendelknop past daarbij door de uitsparing in de opname en vergrendelt zich onder de hendel.

– Klap de rode hendel weer naar voren tot aan de aanslag om de duwstang te borgen.

Bagagebak plaatsen

De netdraagtas is reeds op de babagebak bevestigd.

– Schuif de babagebak met de smalle zijde in rijrichting over de achteras onder de zadelhouder (afb. **9**).

– Druk de bak op ashoogte krachtig naar beneden tot deze zich voelbaar op de achteras vergrendelt.

– Zet de bagagebak vast door het achterste deel naar beneden te drukken zodat de sluiting zich in de haak onder de zadelhouder vergrendelt (afb. **10**, A). Eventueel moet u de haak daarvoor een stukje openen met de andere hand.

– Hang de beide bandjes van de netdraagtas in de haak aan de duwstang.

Zadel monteren

De zadelschaal is reeds met de zittingbekleding verbonden.

– Draai de beide schroeven uit de zadelhouder in het frame.

– Zet het zadel op de zadelhouder.

– Open de veiligheidssluiting van de gordel. Druk daarvoor met een hand de vergrendeling aan het onderste einde bij elkaar (afb. **11**, A) en druk met de andere hand op de beide rode sluitingknoppen (afb. **11**, B).

– Trek de beide delen met de rode sluitingknoppen naar boven eruit en leg alle 3 gordeldelen naar buiten, zodat u bij de montage van de zitting niet vast kunt komen te zitten (afb. **12**).
– Kijk van bovenaf door de boringen in het zadel om de correcte positie voor de schroefbevestiging te vinden. Wanneer u het zadel een beetje heen en weeg beweegt, ziet u in welke positie de boringen in het zadel exact boven de moeren in de zadelhouder liggen (afb. **12**, A).
– Leg de voorbereide zadelschaal met bekleding in het zadel en druk deze stevig naar beneden tot deze in de correcte positie aansluit.
– Houd de zadelschaal en het zadel met een hand vast en steek de eerste schroef door de sleuf in de zadelbekleding tot in de moer van de zadelhouder (afb. **13**, A).
– Draai de schroef vast met de inbussleutel (5 tot 8 Nm). U moet van bovenaf een beetje druk op de schroef uitoefenen om te voelen wanneer de schroef grip krijgt op de schroefdraad.
– Plaats de tweede schroef en draai deze eveneens vast (5 tot 8 Nm).
– Leg de drie gordeldelen gereed en let erop dat de gordels niet verdraaid zijn. Sluit de gordel (afb. **14**).

Rugleuning monteren

– Houd de rugleuning rechtop en steek een van de beide scharnierbouten in de opening aan de relevante zijde van het zadel (afb. **15**, A).
– Druk de rugleuning aan de andere zijde krachtig van voren tegen het zadel aan tot de andere scharnierbout zich vergrendelt in de opening in het zadel en de leuning zich probleemloos naar voren en achteren laat klappen.

Gordel bevestigen

– Zet de rugleuning rechtop.
– Neem de beide sluitklemmen uit de lussen van de gordeleinden.
– Let erop dat de lussen van de voeringen onder de gordels liggen en schuif de gordels en voeringlussen opeenvolgende door de beide bovenste of onderste sleuven in de rugleuningbekleding, afhankelijk van de lengte van het kind (afb. **16**, A).
– Voer de gordels en voeringlussen dan opeenvolgend door de op gelijke hoogte liggende sleuven in de rugleuning (afb. **17**).
– Trek de gordels en voeringlussen ver door de sleuven heen.

– Plaats de beide sluitklemmen in de lussen van de gordels (afb. **17**, A).
– Plaats vervolgens de bijbehorende voeringlussen in de sluitklemmen (afb. **17**, B).
– Trek van voren na elkaar aan beide gordels, zodat de sluitklemmen in de verdiepingen in de rugleuning worden getrokken en zich daarin vastzetten (afb. **18**, A en B).
– Klap de rugleuning naar voren, trek de rugleuningbekleding eroverheen en lijn deze uit (afb. **19**).
– Zet de rugleuning rechtop en vergrendel haar met de rode sluiting aan de achterzijde (afb. **20**, A).
– Trek ter afsluiting nog eens krachtig aan beide gordels om te controleren of deze vastzitten.

Schoudertas bevestigen

– Open de klittenbandsluiting aan de achterzijde van de schoudertas.
– Leg de sluitingen om de beide buizen van de duwstang en druk de klittenbandsluiting weer tegen elkaar (afb. **21**).

Zitpositie aanpassen

U kunt de zadelhouder met het gemonteerde zadel op het frame verschuiven om de zitpositie aan de lengte van het kind aan te passen. Daarmee stelt u de geschikte afstand van het zadel tot het stuur in en tegelijkertijd de optimale hoogte.

– Maak de bout onder het zadel los, door de schroef aan de ene zijde met de meegeleverde steeksleutel vast te houden en aan de andere zijde met een andere steeksleutel SW 10 de moer los te draaien (afb. **22**, A en B).
– Schuif het zadel in de gewenste positie (afb. **23**) en draai de schroefbevestiging weer vast (5 tot 8 Nm). Let erop dat geen gordeldelen ingeklemd raken.

Voetsteunen

Monteer de voetsteunen aan de hand van de bijgesloten montagehandleiding.

Afsluitende controle

Controleer na de montage grondig of alle schroeven en gemonteerde onderdelen goed vastzitten. Controleer of alle onderdelen gemonteerd zijn en of er losse onderdelen (schroeven of moeren) overgebleven zijn.

Verpakking als afval afvoeren

Voer de verpakkings- en beschermingsmaterialen af via de lokale inlever- en inzamelpunten. Geef deze materialen niet mee met het normale huisvuil.

6. Duwen van de driewieler

Het duwen van de driewieler moet u met enkele handgrepen voorbereiden:

- Vrijloop instellen
- Voetsteunen monteren
  (zie de separate montagehandleiding)
- Stuur vastzetten
- Duwstang instellen
- Rugleuning vergrendelen
- Gordel omdoen
- Bagagebak plaatsen
- Schoudertas vastmaken

Na aanpassing van de driewieler voor gebruik als speelgoed (zie **Driewieler gereedmaken om mee te spelen**, pagina 40) vervalt het omdoen van de gordel.

Vrijloop instellen

Door de automatische vrijloop kan de driewieler veilig gebruikt worden als duwvoertuig. Daarbij kunnen de voeten van het kind op de pedalen of op de voetsteunen rusten, zodat dat de pedalen meedraaien.

– Trek de vrijloophuls naar buiten aan de vork (afb. **24**, A).

– Rol de driewieler naar voren. De pedalen mogen niet meedraaien.

Stuur vastzetten

U kunt het stuur vastzetten. Het sturen van het voorwiel is dan niet meer mogelijk. De vastgezette besturing voorkomt dat u doorlopend de richting moet corrigeren, omdat het kind met het stuur speelt, terwijl u de driewieler duwt.

– Zet het stuur recht vooruit in rijrichting.

– Draai de knevel aan de rechterzijde boven het voorwiel rechtsom tot aan de aanslag (afb. **25**, A).

Aan de bovenzijde is nu een pijl te zien die naar voren wijst. Het stuur is daarmee vastgezet.

Let op!
Draai bij vastgezet stuur niet met geweld aan het stuur! Door de grote hefboomwerking die van het stuur uitgaat, kunnen extreme krachten het vastzetmechanisme van het stuur vernielen.

Duwstang instellen

Als de duwstang nog niet geplaatst is, lees dan de paragraaf **Duwstang plaatsen**, pagina 34.

De duwstang van de driewieler maakt u en uw kind even mobiel. U kunt met uw kind een wandeling maken of samen boodschappen gaan doen. Wanneer u de handgreep van de duwstang omlaag drukt, komt het voorwiel van de driewieler van de grond, waarna de driewieler in elke richting gestuurd kan worden.

U kunt de hoek en de hoogte van de duwstang aanpassen om een comfortabele positie in te stellen.

– Om de hoogte te verstellen, drukt u vergrendelknop rechtsbuiten in de stang om de buizen uit- of in elkaar te schuiven tot de knop zich volledig vergrendelt in een ander boorgat (afb. **26**, A).

– Om de handgreep te verstellen drukt u de grote drukknop op de linkerzijde in. Zet de handgreep in de gewenste hoek en laat de knop los. Beweeg de handgreep tot deze duidelijk voelbaar vergrendeld wordt (afb. **26**, B).

Rugleuning vergrendelen

– Zet de rugleuning rechtop en draai de vergrendeling aan de achterzijde rechtsom tot aan de aanslag (afb. **27**, A). De rugleuning mag zich niet meer naar voren laten klappen.

– Om de driewieler op te bergen of te vervoeren, kunt u de vergrendeling eenvoudig door linksom draaien losmaken en de rugleuning naar voren klappen.

Gordel omdoen

– Steek de armen van het kind door de linker en de rechter gordel en let erop dat de gordel niet verdraaid zit.

– Voer het voorste gordeldeel (afb. **28**, A) tussen de benen door en houd het met 1 hand vast.

– Steek eerst de ene sluiting er van bovenaf volledig in en daarna de andere. Beide sluitingen moeten zich met een duidelijk klikgeluid vergrendelen.

– Pas de gordellengte zo nodig aan, zodat de gordel goed, maar niet te strak vastzit.

– Om de gordel te openen, drukt u met een hand de vergrendeling aan het onderste einde samen (afb. **29**, A) en drukt u met de andere hand op de rode sluitknoppen (afb. **29**, B).

– Trek de beide delen met de rode sluitknoppen er naar boven toe uit.

Bagagebak plaatsen

U kunt de bagagebak er samen met de daaraan bevestigde netdraagtas gemakkelijk plaatsen en verwijderen.

Kantelgevaar!
De netdraagtas mag op de driewieler met maximaal 6 kg belast worden.

– Schuif de babagebak met de smalle zijde in rijrichting over de achteras onder het zadel (afb. **30**).
– Druk de bak op ashoogte krachtig naar beneden tot deze zich voelbaar op de achteras vergrendelt.
– Zet de bagagebak vast door het achterste deel naar beneden te drukken zodat de sluiting zich in de haak onder het zadel vergrendelt (afb. **31**, A). Eventueel moet u de haak daarvoor een stukje openen met de andere hand.
– Hang de beide bandjes van de netdraagtas in de haak aan de duwstang.
– Om de bak te verwijderen, trekt u deze aan de achterste rand van de schaal kort en krachtig naar boven. De bak komt los van de achteras en uit de haak onder het zadel.

Schoudertas veilig bevestigen

Risico op letsels!
Houd de riem van de schoudertas buiten bereik van het kind. Het kind zou gewond kunnen raken, als het erin verstrikt wordt.

Kantelgevaar!
De schoudertas mag aan de driewieler met maximaal 2,5 kg belast worden.

Wanneer u de tas aan de duwstang bevestigt, kunt u de schouderband het beste samengevouwen in de tas wegbergen.

7. Driewieler gereedmaken om mee te spelen

Om over te gaan van de **oorspronkelijke, uitsluitend** voor het duwen van de driewieler geschikte configuratie naar de speelconfiguratie, moet u de driewieler overeenkomstig aanpassen. Daarbij demonteert u alle onderdelen die bij het vrije spel een risico (op verwondingen) of een belemmering kunnen zijn.

Na de aanpassing kunt u met enkele handgrepen wisselen tussen de duwconfiguratie en de speelconfiguratie. De zadelbekleding, de rugleuning en het gordelsysteem blijven dan echter gedemonteerd en worden niet meer gebruikt.

Gordelsysteem demonteren

Voor de demontage van het gordelsysteem heeft u een kruiskopschroevendraaier nodig. Deze wordt niet meegeleverd.

– Sluit de gordel.

– Draai de schroeven aan de onderste drie einden van de gordeldelen uit het zadel en verwijder de gordeldelen van het zadel (afb. **32**, A en B).

Zadelbekleding verwijderen

– Maak de vergrendeling aan de achterzijde los en klap de rugleuning naar voren (afb. **33**, A).

– Trek de bekleding over het bovenste einde van de rugleuning eraf (afb. **33**, B).

– Schuif de beide gordeldelen naar achteren door de rugleuning geen zodat u bij de sluitklemmen kunt komen.

– Neem de sluitklemmen uit de lussen en trek de gordeldelen naar voren toe volledig uit de rugleuning en de bekleding (afb. **16**, A).

– Klap de rugleuning rechtop, maak de beide schroeven in het zadel los met de inbussleutel en neem de zadelschaal van het zadel af (afb. **34**, A).

– Verwijder de bekleding voorzichtig van de zadelschaal.

– Leg de zadelschaal weer in het zadel, zodat de schroeven uit de zadelschaal door de boorgaten in het zadel worden gevoerd.

– Houd de zadelschaal en het zadel met een hand in de correcte positie en schroef de eerste schroef met de inbussleutel in de moer van de zadelhouder. U moet van bovenaf een beetje druk op de schroef uitoefenen om te voelen, wanneer de schroef grip krijgt op de schroefdraad (afb. **35**, A).

– Draai de tweede schroef in en draai de beide schroeven vast (5 tot 8 Nm).

Rugleuning demonteren

– Klap de rugleuning naar voren.

– Trek de rugleuning aan het scharnier krachtig naar een zijde tot zij uit het zadel loskomt (afb. **36**, A).

– Maak de andere zijde los en verwijder de rugleuning volledig.

8. Speelconfiguratie

Risico op letsels!
Voordat er met de driewieler gespeeld kan worden, moet deze principieel omgezet zijn naar de speelconfiguratie om verwondingen en ongelukken te voorkomen (zie **Driewieler gereedmaken om mee te spelen**, pagina 40).

De speeltoestand moet u met enkele handgrepen voorbereiden:

- Netdraagtas verwijderen
- Duwstang verwijderen
- Voetsteunen demonteren (zie de separate montagehandleiding)
- Stuurblokkering losmaken
- Vrijloop instellen

Netdraagtas verwijderen

Risico op letsels!
Voordat er met de driewieler wordt gespeeld, moet u absoluut de netdraagtas verwijderen om ongelukken en verwondingen te voorkomen.

U kunt de netdraagtas van de bagagebak afhalen of beide tegelijk van de driewieler verwijderen zonder de tas van de bak af te halen.

– Om de bak te verwijderen, trekt u deze aan de achterste rand van de schaal kort en krachtig naar boven. De bak komt los van de achteras en uit de haak onder het zadel.

– Trek de netdraagtas langs de rand van de bak af.

Duwstang verwijderen

Risico op letsels!
Voordat er met de driewieler wordt gespeeld, moet u absoluut de duwstang verwijderen om ongelukken en verwondingen te voorkomen.

– Open de rode handel onder het zadel (afb. **37**, A).
– Druk de vergrendelknop onder aan de duwstang in (afb. **37**, B) en trek de duwstang naar boven uit de opname.
– Klap de rode hendel onder het zadel weer tot aan de aanslag naar voren.

U kunt de duwstang in elkaar schuiven en de handgreep volledig omklappen om de stang beter te kunnen opbergen.

Hoe u de duwstang weer terugplaatst, leest u in de paragraaf **Duwstang plaatsen**, pagina 34.

Stuurblokkering losmaken

Let op!
Draai bij vastgezet stuur niet met geweld aan het stuur! Door de grote hefboomwerking die van het stuur uitgaat, kunnen extreme krachten het vastzetmechanisme van het stuur vernielen.

– Draai de knevel aan de rechterzijde boven het voorwiel linksom tot aan de aanslag (afb. **38**, A).

De pijlmarkering bevindt zich nu aan de onderzijde. Het stuur is nu vrij beweegbaar.

Vrijloop instellen

Wanneer de vrijloop de leerfase van het rijden met de driewieler belemmert, kunt u de vrijloop blokkeren zodat een starre voorwaartse en achterwaartse aandrijving bestaat, waarbij de trappers altijd meedraaien.

– Druk de vrijloophuls tegen de wielnaaf en draai aan het voorwiel tot deze zich in de wielnaaf laat drukken.
– Druk de vrijloopring tot aan de aanslag in de wielnaaf (afb. **39**, A).
– Om de vrijloop opnieuw te activeren, trekt u de vrijloophuls weer naar buiten aan de vork.

Stuuruitslagbegrenzing

De PUKY-driewieler heeft een stuuruitslagbegrenzing die verhindert dat een te sterke stuuruitslag ongelukken of verwondingen tot gevolg heeft. Desondanks heeft het kind voldoende stuurvrijheid ter beschikking om te kunnen spelen.

Bagagebak

Kantel- en valgevaar!
Ga nooit op de bagagebak staan. Er mag ook geen tweede kind meerijden op de bak. De driewieler zou kunnen kantelen, waardoor het kind ten val komt.

9. Onderhoud en verzorging

Voorafgaand aan elk gebruik

Let op!
Controleer regelmatig (bij frequent gebruik om te spelen zo nodig vaker) of alle schroefverbindingen en beschermkappen goed vastzitten en controleer de driewieler op zichtbare schades.

Het correcte aandraaimoment voor de schroefbevestigingen aan het stuur, onder het zadel en bij de beide verbindingen tussen achteras en frame bedraagt 5 tot 8 Nm (zie **Algemene montagevereisten**, pagina 32). Neem in geval van twijfel contact op met uw leverancier.

Vervang beschadigde of defecte onderdelen per omgaande door originele onderdelen van de PUKY, zodat het hoge, aan de constructie inherente veiligheidsniveau behouden blijft.

Originele onderdelen kunt u het beste betrekken via uw PUKY-leverancier.

Slijtende onderdelen: banden, rem/remkappen, zadelbekleding en voering.

Verzorging

Bescherm de driewieler tegen contact met strooizout! Wanneer contact niet vermeden kan worden, moet u de driewieler na afloop meteen grondig reinigen.

Let op!
Reinig de driewieler nooit met een hogedrukreiniger of stoomreiniger.

Gebruik voor de reiniging milieuvriendelijke en in geen geval agressieve of bijtende reinigingsmiddelen.

Reinig de zadelbekleding en de gordelbekledingen met een vochtige spons of was deze met de hand en een mild wasmiddel bij maximaal 30 graden.

Laat de zadel- en gordelbekledingen na de reiniging goed aan de lucht drogen.

Let op!
Droog zadel- en gordelbekledingen in geen geval in de wasdroger. De hitte kan schade aan het weefsel veroorzaken.

10. Transport

Let op!
De bij de eerste montage te monteren achteras is niet toegelaten voor regelmatige demontage en hernieuwde montage (bijv. voor transportdoeleinden).

Om de driewieler gemakkelijker te kunnen vervoeren, kunt u de duwstang verwijderen, in elkaar schuiven en de handgreep ervan helemaal omklappen. Bovendien kunt u de reugleuning naar voren klappen om het ruimtebeslag kleiner te maken.

11. Opslag

Berg de driewieler alleen op in droge ruimtes. De opslag in een vochtige ruimte (bijv. een garage) of in de buitenlucht kan corrosieschade tot gevolg hebben.

12. Doorgifte/afvoer aan het einde van de levensduur

Geef de gebruiksaanwijzing mee, wanneer u de driewieler verkoopt/aan iemand anders overdraagt.

Voer de driewieler aan het einde van zijn levensduur af naar een teruggave- of inzamelpunt volgens de wettelijke bepalingen.

1. Consignes de sécurité importantes

Convenance

Le tricycle PUKY Ceety convient pour les enfants de 18 mois ou plus dont la taille est supérieure ou égale à 80 cm. **La charge totale homologuée doit être inférieure ou égale à 25 kg**.

Bagages

Risque de renversement ! Le poids du contenu de la sacoche en treillis ne doit pas être supérieur à 6 kg et celui de la besace 2,5 kg.

Environnement

N'utiliser le tricycle que dans les aires de jeu et les espaces munis de protections adéquates. Il ne satisfait pas aux prescriptions du code de la route et ne doit pas être utilisé sur la chaussée.

Il est interdit d'utiliser le tricycle à proximité d'escaliers, de pentes, de terrains en pente, de bassins de baignade et d'autres cours d'eau. Les escaliers à proximité doivent être sécurisés de sorte à éviter que les enfants ne puissent les monter ou les descendre avec le tricycle.

Vêtements

Lorsque les enfants utilisent le tricycle, ils doivent porter des chaussures fermées.

Responsabilité des parents

Une utilisation conforme permet d'exclure la plupart des dangers pendant le jeu. N'oubliez toutefois pas que les besoins naturels de jeu et le tempérament des enfants peut être à l'origine de situations imprévisibles et de dangers. Instruisez donc les enfants à propos de l'utilisation correcte du tricycle et attirez leur attention sur d'éventuels dangers.

2. Marquage CE

Le tricycle Ceety satisfait aux exigences de la directive européenne 2009/48/CE à propos de la sécurité des jouets et comporte donc le marquage CE.

3. Plaque signalétique

La plaque signalétique est fixée sur la partie arrière du cadre. Notez les informations figurant sur la plaque signalétique sur la carte d'identification du véhicule à la fin du présent mode d'emploi afin de pouvoir les consulter si vous avez des questions ou que vous souhaitez commander des pièces de rechange.

4. Le présent mode d'emploi

Le présent mode d'emploi contient des informations à propos du fonctionnement sûr et de l'entretien du tricycle décrit. Si vous avez des questions ou que vous rencontrez des problèmes, veuillez contacter votre revendeur spécialisé ou contactez-nous via Internet : **www.puky.de**.

5. Premier montage

En général, le tricycle est livré après montage et contrôle par le revendeur spécialisé. Pour le cas où vous devriez le monter vous-même, veuillez attentivement lire les sections suivantes.

Risque de blessures !
Les petites pièces requises durant le montage (par exemple vis et rondelles) doivent être conservées hors de la portée des enfants en bas âge. Il y a risque d'étouffement en cas d'ingestion. Conservez également le matériel d'emballage hors de la portée des enfants.

Exigences générales quant au montage

Le montage doit être effectué très minutieusement afin d'exclure tout accident ou blessure consécutive. Prévoyez suffisamment de temps pour le montage.

Certains travaux de montage nécessitent de l'habilité et de l'entraînement quant à la manipulation d'outils à main (par exemple clé plate). En cas de doute, veuillez contacter votre revendeur spécialisé ou un atelier.

A certains emplacements, il est indispensable de serrer les vis avec une certaine force. Cette force est indiquée en newton-mètres (par exemple 8 Nm). Lorsqu'une vis n'est pas assez serrée, l'assemblage est éventuellement encore trop desserré et n'offre pas une sécurité suffisante. Si la force est trop élevée, les vis et autres pièces peuvent être endommagées et détruites.

Seule une clé dynamométrique vous permet de garantir le respect exact de la force requise. L'indication suivante peut servir d'aide : la force de 8 Nm correspond à un poids de 8 kg à l'extrémité d'un outil de 10 cm de long. En cas de doute, veuillez contacter votre revendeur spécialisé ou un atelier.

Les outils de montage suivants sont fournis :

1 Clé plate de 10

1 Clé mâle coudée pour vis à six pans creux de 5

Vous devez, par ailleurs, utiliser une seconde clé plate de 10 pour bloquer l'écrou d'ajustage.

Déballage et contrôle du contenu

Attention !
Pour ouvrir l'emballage et pour retirer le matériel de protection, n'utilisez pas d'objets tranchants. Vous risqueriez d'endommager la peinture ou les pièces du tricycle.

– Sortez tous les éléments prémontés de l'emballage.

– Retirez le matériel de protection.

– Assurez-vous de l'exhaustivité et de l'irréprochabilité de la livraison. Si quelque chose manque, veuillez-vous adresser à votre revendeur spécialisé avant de le début des travaux.

La livraison comprend les éléments suivants :

- Cadre du tricycle (y compris support du siège)
- Essieu arrière (y compris roues arrière)
- Fourche (y compris roue avant avec pédales)
- Guidon (y compris collier de serrage et rembourrage)
- Bielle à coulisse
- Siège (y compris système de ceinture)
- Dossier
- Coussin du siège avec coquille du siège
- Coquille de rangement avec sacoche en treillis
- Besace
- Clé plate de 10
- Clé mâle coudée pour vis à six pans creux de 5

Montage de l'essieu arrière sur le cadre

– Dévissez les deux vis sur la gauche et la droite de l'essieu arrière (fig. **1**, A et B).

– Alignez l'essieu arrière en veillant à ce que le levier long du frein à main se trouve sur la droite et pointe dans le sens de marche (fig. **2**, A).

– Positionnez le cadre sur les deux pivots de l'essieu arrière puis enfoncez-le à fond des deux côtés (fig. **2**, B).

– Enfichez les deux vis par l'avant à travers les alésages dans le cadre puis serrez-les à fond à l'aide de la clé mâle coudée pour vis à six pans creux (5 à 8 Nm).

Montage de la fourche sur le cadre

– Retirez le couvre-cuvette fixé à l'aide d'un élastique du tube de fourche (fig. **3**, A).

– Orientez la fourche de manière à ce que le rivet sur la tôle de protection pointe dans le sens de marche (fig. **3**, B).

– Installez le tricycle sur les roues puis glissez à fond le tube de fourche par le bas à travers la douille dans le cadre (fig. **3**, C).

– Glissez le couvre-cuvette sur le tube de fourche vers le bas jusqu'à ce qu'il s'insère dans le capuchon noir en plastique (fig. 4, **A**).

Montage du guidon

– Orientez le guidon de manière à ce que l'écriture sur le rembourrage de protection pointe dans le sens de marche (fig. **5**, A).

– Glissez le guidon par le haut sur le tube de fourche puis enfoncez-le complètement vers le bas.

– Serrez à fond la vis du collier de serrage (fig. **5**, B) à l'aide la clé mâle coudée pour vis à six pans creux (5 à 8 Nm).

– Pour finir, remettez en place le capuchon de protection sur le collier de serrage jusqu'à ce qu'il s'enclenche de manière audible (fig. **6**, A).

Insertion de la bielle à coulisse

– Déployez la bielle à coulisse jusqu'à ce que le bouton à verrouillage s'enclenche dans l'un des trois alésages sur le côté extérieur droit (fig. **7**, A).

– Sur le cadre, ouvrez le levier rouge sous le support du siège et maintenez-le vers le haut (fig. **7**, B).

– Orientez la bielle à coulisse de manière à ce que le bouton de verrouillage de l'extrémité inférieure pointe vers l'arrière (fig. **8**, A).

– Enfoncez complètement la bielle à coulisse dans le logement. Le bouton de verrouillage s'insère alors dans l'évidement du logement et s'enclenche au-dessous du levier.

– Rabattez complètement le levier rouge vers l'avant pour sécuriser la bielle à coulisse.

Mise en place de la coquille de rangement

La coquille de rangement est déjà fixée sur la sacoche en treillis.

– Glissez la coquille de rangement avec le côté le moins large en sens de marche sur l'essieu arrière sous le support du siège (fig. **9**).

– A hauteur de l'essieu, enfoncez vigoureusement la coquille vers le bas jusqu'à ce qu'elle s'enclenche de manière audible sur l'essieu arrière.

– Bloquez la coquille de rangement en enfonçant la partie arrière vers le bas de sorte que l'ergot de fermeture s'enclenche dans le crochet sous le support du siège (fig. **10**, A). Le cas échéant, vous devez légèrement ouvrir le crochet avec l'autre main.

– Suspendez les deux boucles de la sacoche en treillis dans le crochet de la bielle à coulisse.

Montage du siège

La coquille du siège est déjà insérée et fixée dans le coussin du siège.

– Dévissez les deux vis du support du siège dans le cadre.

– Installez le siège sur le support du siège.

– Ouvrez la fermeture de sûreté de la ceinture. Pour ce faire, rapprochez avec une main la fermeture à l'extrémité inférieure (fig. **11**, A) puis appuyez, avec l'autre main, sur les deux boutons rouges de fermeture (fig. **11**, B).

– Tirez les deux parties avec les boutons rouges de fermeture vers le haut puis positionnez toutes les trois parties de la ceinture vers l'extérieur afin d'éviter de les coincer lors du montage du siège (fig. **12**).

– Regardez par le haut à travers les alésages du siège pour trouver la bonne position pour le raccord à vis. Si vous déplacez légèrement le siège, vous voyez exactement dans quelle position se trouvent les alésages au-dessus des écrous dans le support du siège (fig. **12**, A).

– Introduisez la coquille préparée pour le siège avec le rembourrage puis enfoncez-les vers le bas jusqu'à ce qu'ils se trouvent en position correcte.

– Maintenez à une main la coquille avec le coussin et le siège puis enfoncez la première vis à travers la fente dans le rembourrage du siège jusque dans l'écrou du support du siège (fig. **13**, A).

– Serrez à fond la vis à l'aide la clé mâle coudée pour vis à six pans creux (5 à 8 Nm). Vous devez exercer une faible pression par le haut sur la vis afin de sentir à quel moment la vis entre dans le filet.

– Insérez la deuxième vis puis serrez-la également à fond (5 à 8 Nm).

– Positionnez correctement les trois parties de la ceinture en veillant à ce que les ceintures ne soient pas tordues puis fermez la ceinture (fig. **14**).

Montage du dossier

– Maintenez le dossier à la verticale et enfoncez l'un des boulons articulés dans l'orifice du côté correspondant du siège (fig. **15**, A).

– Poussez vigoureusement le dossier de l'autre côté par l'avant jusqu'à ce que l'autre boulon articulé s'enclenche dans l'orifice du siège et que le dossier puisse facilement être rabattu vers le haut et vers le bas.

Fixation de la ceinture

– Rabattez le dossier à la verticale.

– Retirez les deux pinces de fermeture des boucles à l'extrémité des ceintures.

– Veillez à ce que les boucles du coussin se trouvent sous les ceintures puis insérez successivement ceintures et boucles du coussin par l'avant à travers les deux fentes supérieures ou inférieures dans le coussin du dossier, en fonction de la taille de l'enfant (fig. **16**, A).

– Introduisez ensuite les ceintures et boucles du coussin successivement dans les fentes de même hauteur dans le dossier (fig. **17**).

– Tirez les ceintures et boucles du coussin à travers les fentes.

– Insérez les deux pinces de fermeture dans les boucles de la ceinture (fig. **17**, A).
– Insérez ensuite les boucles correspondantes du coussin dans les pinces de fermeture (fig. **17**, B).
– Tirez successivement par l'avant les deux ceintures de sorte que les deux pinces de fermeture puissent être tirées et solidement fixées dans les évidements du dossier (fig. **18**, A et B).
– Rabattez le dossier vers l'avant, tirez le coussin du dossier par dessus et orientez-le (fig. **19**).
– Redressez le dossier puis verrouillez-le à l'aide de la fermeture rouge au dos (fig. **20**, A).
– Tirez ensuite encore une fois vigoureusement sur les deux ceintures afin de vous assurer de leur bonne fixation.

Fixation de la besace

– Ouvrez la bande Velcro au dos de la besace.
– Positionnez les colliers de fixation autour des deux tubes de la bielle à coulisse puis recollez la bande Velcro (fig. **21**).

Réglage de l'assise

Vous pouvez déplacer le support du siège monté sur le cadre pour adapter l'assise à la taille de l'enfant. Vous pouvez ainsi ajuster la distance entre le siège et le guidon et, en même temps, la hauteur optimale.

– Desserrez le raccord à vis sous le siège en maintenant, d'un côté, la vis à l'aide de la clé plate fournie et en desserrant, de l'autre côté, les écrous à l'aide d'une clé plate de 10 (fig. **22**, A et B).
– Déplacez le siège de la manière souhaitée (fig. **23**) puis resserrez à fond le raccord à vis (5 à 8 Nm). Veillez à ne coincer aucune partie de la ceinture.

Repose-pied

Montez le repose-pied conformément à la notice de montage jointe.

Contrôle final

Après le montage, contrôlez soigneusement la fixation correcte de toutes les pièces montées. Assurez-vous que toutes les pièces soient montées et qu'aucune pièce détachée (vis ou écrou) ne reste inutilisée.

Mise au rebut de l'emballage

Éliminez le matériel d'emballage et de protection dans les points de collecte locaux. Ce matériel ne doit pas être mis au rebut avec les ordures ménagères.

6. Mode d'apprentissage

Le mode d'apprentissage nécessite quelques opérations préalables :

- Réglage de la roue libre
- Montage du repose-pied (voir notice de montage distincte)
- Blocage de la direction
- Réglage de la bielle à coulisse
- Verrouillage du dossier
- Port de la ceinture
- Mise en place de la coquille de rangement
- Fixation de la besace

Après la conversion du tricycle pour le mode de jeu (voir **Conversion pour le mode de jeu**, page 54), le port de la ceinture devient facultatif.

Réglage de la roue libre

L'automatique de la roue libre garantit un mode d'apprentissage sûr. Les pieds de l'enfant peuvent alors reposer sur les pédales ou les repose-pieds sans que les pédales ne tournent pour autant.

– Tirez la douille de roue de libre vers l'extérieur sur la fourche (fig. **24**, A).

– Faites rouler le tricycle vers l'avant. Les pédales ne doivent pas tourner.

Blocage de la direction

Vous pouvez bloquer la direction. Il n'est alors plus possible de diriger la roue avant. Le blocage de la direction vous permet d'éviter de fréquemment corriger la direction lorsque votre enfant joue avec le guidon en mode d'apprentissage.

– Positionnez la direction pour une course en ligne droite.

– Actionnez complètement la manette sur le côté droit au-dessus de la roue avant dans le sens horaire (fig. **25**, A).

Une flèche qui pointe vers l'avant apparaît alors sur la partie supérieure. La direction est ainsi bloquée.

Attention !
Ne pas forcer le guidon lorsque la direction est bloquée ! Les forces extrêmes de levier du guidon peuvent détruire la direction.

Réglage de la bielle à coulisse

Si la bielle à coulisse n'est pas encore installée, veuillez lire la section **Insertion de la bielle à coulisse**, page 48.

La bielle à coulisse du tricycle vous rend mobiles vous et votre enfant. Elle vous permet d'aller vous promener avec votre enfant ou de l'emmener aux courses. Si vous enfoncez la poignée de la bielle à coulisse vers le bas, la roue avant du tricycle se soulève et vous pouvez ainsi facilement le diriger.

Vous pouvez régler en hauteur et couder la bielle à coulisse de manière confortable.

– Pour régler la hauteur, enfoncer le bouton de verrouillage à droite à l'extérieur dans la bielle et rapprocher ou éloigner les tubes jusqu'à ce que le bouton s'enclenche complètement dans un autre alésage (fig. **26**, A).

– Pour régler la poignée, enfoncer le grand bouton-poussoir sur le côté gauche, couder la poignée de la manière souhaitée puis relâcher le bouton. Déplacer la poignée jusqu'à ce qu'elle s'enclenche de manière audible (fig. **26**, B).

Verrouillage du dossier

– Redressez le dossier puis tournez complètement le verrouillage au dos dans le sens horaire (fig. **27**, A). Il ne doit alors plus être possible de rabattre le dossier vers l'avant.

– Pour ranger ou transporter le tricycle, vous pouvez débloquer le verrouillage en toute simplicité en le tournant dans le sens antihoraire puis en rabattant le dossier vers l'avant.

Port de la ceinture

– Faites passer les bras de l'enfant dans la partie gauche et la partie droite de la ceinture en veillant à ce que la ceinture ne soit pas tordue.

– Amenez la partie avant de la ceinture (fig. **28**, A) entre les jambes puis retenez-la solidement avec une main.

– Enfichez d'abord complètement par le haut la première fermeture puis la seconde. Les deux fermetures doivent s'enclencher avec un clic audible.

– Le cas échéant, ajustez la longueur de la ceinture de sorte que la ceinture soit tendue mais pas trop serrée.

– Pour ouvrir la ceinture, rapprochez, avec une main, la fermeture à l'extrémité inférieure (fig. **29**, A) puis appuyez, avec l'autre main, sur les deux boutons rouges de fermeture (fig. **29**, B).

– Tirez les deux parties vers le haut avec les boutons rouges de fermeture.

Mise en place de la coquille de rangement

Vous pouvez facilement monter ou démonter la coquille de rangement avec la sacoche en treillis qui y est fixée.

Risque de basculement !
Le poids du contenu de la sacoche en treillis sur le tricycle ne doit pas être supérieur à 6 kg.

– Glissez la coquille de rangement avec le côté le moins large en sens de marche sur l'essieu arrière sous le siège (fig. **30**).
– A hauteur de l'essieu, enfoncez vigoureusement la coquille vers le bas jusqu'à ce qu'elle s'enclenche de manière audible sur l'essieu arrière.
– Bloquez la coquille de rangement en enfonçant la partie arrière vers le bas de sorte que l'ergot de fermeture s'enclenche dans le crochet sous le siège (fig. **31**, A). Le cas échéant, vous devez légèrement ouvrir le crochet avec l'autre main.
– Suspendez les deux boucles de la sacoche en treillis dans le crochet de la bielle à coulisse.
– Pour la retirer, tirez brièvement le rebord arrière de la coquille vers le haut. La coquille se détache de l'essieu arrière et du crochet sous le siège.

Fixation de la besace

Risque de blessures !
Maintenez la ceinture de la besace hors de la portée de l'enfant. Il y a risque de blessures en cas d'enroulement.

Risque de basculement !
Le poids du contenu de la besace ne doit pas être supérieur à 2,5 kg.

Si vous fixez la besace sur la bielle à coulisse, il est recommandé de plier la ceinture et de la ranger à l'intérieur de la besace.

7. Conversion pour le mode de jeu

Avant la conversion du **premier mode exclusif d'apprentissage** en mode de jeu, vous devez convertir le tricycle. Démontez alors toutes les pièces pouvant occasionner des blessures ou constituer des obstacles lorsque l'enfant joue en toute liberté.

Après la conversion, quelques opérations suffisent pour passer du mode d'apprentissage au mode de jeu. Le coussin du siège, le dossier et le système de la ceinture restent alors démontés et ne sont plus utilisés.

Démontage du système de la ceinture

Pour le démontage du système de la ceinture, vous devez utiliser un tournevis cruciforme (non fourni).

– Fermez la ceinture.

– Dévissez les vis au niveau des trois extrémités inférieures des parties de la ceinture puis retirez les parties de la ceinture du siège (fig. **32**, A et B).

Retrait du coussin du siège

– Desserrez complètement le verrouillage au dos puis rabattez le dossier vers l'avant (fig. **33**, A).

– Retirez le coussin par le haut du dossier (fig. **33**, B).

– Glissez les deux parties de la ceinture vers l'arrière à travers le dossier de sorte à pouvoir accéder aux pinces de fermeture.

– Retirez les pinces de fermeture des boucles puis retirez complètement les parties de la ceinture du dossier et du coussin (fig. **16**, A).

– Redressez le dossier, dévissez les deux vis dans le siège à l'aide de la clé mâle coudée pour vis à six pans creux puis retirez la coquille du siège (fig. **34**, A).

– Retirez avec précaution le coussin de la coquille du siège.

– Remettez en place la coquille du siège de sorte à ce que les vis de la coquille du siège puissent être conduites à travers les alésages dans le siège.

– Maintenez à une main la coquille avec le siège dans la bonne position puis vissez la première vis dans l'écrou du support du siège à l'aide de la clé mâle coudée pour vis à six pans creux. Vous devez exercer une faible pression par le haut sur la vis afin de sentir à quel moment la vis entre dans le filet (fig. **35**, A).

– Vissez la seconde vis puis serrez à fond les deux vis (5 à 8 Nm).

Démontage du dossier

– Rabattez le dossier vers l'avant.

– Tirez vigoureusement le dossier au niveau d'une articulation vers un côté jusqu'à ce qu'il se détache du siège (fig. **36**, A).

– Desserrez l'autre côté puis retirez complètement le dossier.

8. Mode de jeu

Risque de blessures !
Avant de passer en mode de jeu, le tricycle doit toujours être converti pour le mode de jeu afin d'éviter les blessures (voir **Conversion pour le mode de jeu**, page 54).

Le mode de jeu nécessite quelques opérations préalables :

- Retrait de la sacoche en treillis
- Retrait de la bielle à coulisse
- Démontage du repose-pied (voir notice de montage distincte)
- Déverrouillage du blocage de la direction
- Réglage de la roue libre

Retrait de la sacoche en treillis

Risque de blessures !
Avant le mode de jeu, vous devez impérativement retirer la sacoche en treillis afin d'éviter les blessures.

Vous pouvez soit seulement retirer la sacoche en treillis ou la coquille de rangement soit retirer les deux du tricycle, sans séparer la sacoche de la coquille de rangement.

– Pour la retirer, tirez brièvement le rebord arrière de la coquille vers le haut. La coquille se détache de l'essieu arrière et du crochet sous le siège.

– Retirez la sacoche en treillis de toute la longueur de la coquille.

Retrait de la bielle à coulisse

Risque de blessures !
Avant le mode de jeu, vous devez impérativement retirer la bielle à coulisse afin d'éviter les blessures.

– Ouvrez le levier rouge sous le siège (fig. **37**, A).
– Enfoncez le bouton de verrouillage sur la partie inférieure de la bielle à coulisse (fig. **37**, B) puis tirez la bielle à coulisse vers le haut hors du logement.
– Rabattez complètement le levier rouge sous le siège vers l'avant.

Pour un rangement plus facile, vous pouvez emboîter la bielle à coulisse et complètement rabattre la poignée.

Pour savoir comment remettre en place la bielle à coulisse, veuillez lire la section **Insertion de la bielle à coulisse**, page 48.

Déverrouillage du blocage de la direction

Attention !
Ne pas forcer le guidon lorsque la direction est bloquée ! Les forces extrêmes de levier du guidon peuvent détruire la direction.

– Actionnez complètement la manette sur le côté droit au-dessus de la roue avant dans le sens anti-horaire (fig. **38**, A).

La flèche se trouve maintenant sur la face inférieure. La direction est alors débloquée.

Réglage de la roue libre

Lorsque la roue libre gêne la phase d'apprentissage de la conduite du tricycle, vous pouvez bloquer la roue libre de sorte à produire un entraînement rigide vers l'avant et vers l'arrière, toujours accompagné de la rotation des pédales.

– Enfoncez la douille de roue libre contre le moyeu de roue puis tournez la roue avant jusqu'à ce que vous puissiez l'enfoncer dans le moyeu de roue.
– Enfoncez complètement la bague de roue libre dans le moyeu de roue (fig. **39**, A).
– Pour réactiver la roue libre, tirez à nouveau vers l'extérieur la douille de roue libre sur la fourche.

Limitation du braquage du guidon

Le tricycle PUKY Ceety est muni d'une limitation du braquage qui empêche qu'un angle de braquage trop important du guidon ne provoque des blessures ou des accidents. Votre enfant conserve toutefois une liberté de braquage suffisante en mode de jeu.

Coquille de rangement

Risque de renversement et de chute !
Ne pas marcher sur la coquille de rangement. Elle n'est pas conçue pour le transport d'un second enfant. Il y a risque de renversement et de chute.

9. Maintenance et entretien

Avant chaque utilisation

Attention !
Assurez-vous régulièrement (encore plus souvent avec le mode de jeu) que tous les raccords à vis et capuchons de protection soient correctement serrés et assurez-vous que le tricycle ne présente pas de dommages visibles.

Le couple de serrage correct pour les raccords à vis du guidon, sous le siège et au niveau des deux raccords entre l’essieu arrière et le cadre se situe entre 5 et 8 Nm (cf. **Exigences générales quant au montage**, page 46). En cas de doute, adressez-vous à votre revendeur spécialisé.

Remplacez immédiatement les pièces endommagées ou défectueuses par des pièces de rechange originales de l’entreprise PUKY afin de préserver le niveau de sécurité élevé de la construction.

Les pièces de rechange originales sont disponibles auprès de votre revendeur spécialisé PUKY.

Pièces d’usure : pneumatiques, freins/capuchons de frein, housse de siège et coussin.

Entretien

Évitez tout contact du tricycle et du sel d’épandage ! Lorsque cela est inévitable, nettoyez immédiatement minutieusement le tricycle.

Attention !
Ne jamais nettoyer le tricycle avec un nettoyeur haute pression ou un nettoyeur à vapeur.

Pour le nettoyage, employez des détergents respectueux des impératifs écologiques et n’employez jamais de détergents agressifs ou caustiques.

Nettoyez uniquement le coussin du siège et le rembourrage de la ceinture à l’aide d’une éponge humide ou lavez-les à la main avec de la lessive à max. 30° C.

Après le nettoyage, laissez sécher le coussin du siège et le rembourrage de la ceinture à l’air.

Attention !
Ne jamais sécher le coussin du siège et le rembourrage de la ceinture au sèche-linge. La chaleur pourrait endommager le tissu.

10. Transport

Attention !
L'essieu arrière à monter lors du premier montage n'est pas homologué pour un démontage et un remontage réguliers (par exemple à des fins de transport).

Pour faciliter le transport, vous pouvez retirer puis emboîter la bielle à coulisse et complètement rabattre la poignée. Vous pouvez également rabattre le dossier vers l'avant pour légèrement réduire l'encombrement.

11. Stockage

Stockez le tricycle uniquement dans les locaux secs. Un stockage dans les locaux humides (par exemple dans un garage) oui en plein air peut occasionner des dommages dus à la corrosion.

12. Remise à un tiers/mise au rebut

Remettez uniquement le tricycle à un tiers avec le présent mode d'emploi.

En fin de vie, mettez au rebut le tricycle dans les points de collecte locaux conformément à la législation en vigueur.

1. Vigtige sikkerhedsoplysninger

Egnethed

Den trehjulede PUKY-cykel Ceety er egnet til børn fra 18 måneder og højde på 80 cm. Den tilladte **totalbelastning er maks. 25 kg**.

Baggage

Risiko for væltning! Netposen må kun belastes med maksimalt 6 kg på den trehjulede cykel og skuldertasken med maksimalt 2,5 kg.

Omgivelser

Den trehjulede cykel må kun anvendes i egnede områder til leg og beskyttede områder. Den trehjulede cykel opfylder ikke kravene for tysk trafiklovgivning (StVZO) og må ikke anvendes i trafikken.

Der må ikke køres på den trehjulede cykel i nærheden af trapper, skrænter, skrånende terræn, svømmebassiner eller andet vand. Trapper i omgivelserne skal sikres, så børn under ingen omstændigheder kan cykle op eller ned ad dem.

Beklædning

Børn skal bære lukkede sko, når de bruger den trehjulede cykel.

Forældrenes ansvar

Ved anvendelse, der er i overensstemmelse med det tilsigtede brug er risikoen for tilskadekomst ved leg stor set udelukket. Vær dog opmærksom på, at børns naturlige behov for leg og deres temperament kan føre til uforudsete situationer og risici. Instruer derfor børn i korrekt brug af den trehjulede cykel, og gør dem opmærksom på mulige risici.

2. CE-mærkning

Den trehjulede cykel Ceety opfylder kravene for EU-direktiv 2009/48/EF om sikkerheden af legetøj og er derfor CE-mærket.

3. Typeskilt

Typeskiltet sidder på den bageste del af stellet. Skriv oplysningerne på typeskiltet ned i køretøjspasset i slutningen af betjeningsvejledningen, så du har den ved hånden ved spørgsmål eller bestilling af reservedele.

4. Betjeningsvejledningen

Betjeningsvejledningen indeholder oplysninger om sikker brug og vedligeholdelse af den trehjulede cykel. Ved spørgsmål eller problemer bedes du kontakte din forhandler eller vores internet-kontakt: **www.puky.de**.

5. Første montering

Som regel overdrages den trehjulede cykel færdigmonteret og kontrolleret af forhandleren. Hvis du selv foretager monteringen, bedes du læse de efterfølgende afsnit grundigt.

Risiko for kvæstelser!
Små dele, som behøves under montagen (f.eks. skruer og skiver), må ikke være tilgængelige for børn. Der er risiko for kvælning ved at sluge små dele. Al emballage skal opbevares utilgængeligt for børn.

Generelle monteringskrav

Monteringen skal udføres meget omhyggeligt for at undå ulykker eller kvæstelser fremover. Tag dig god tid til monteringen.

Nogle monteringsarbejder kræver håndværksmæssig kunnen og øvelse i håndtering af værktøj (f.eks. skruetrækker). Hvis du føler dig usikker, bedes du kontakte din forhandler eller et værksted.

Enkelte steder er det nødvendigt, at skruer strammes med en bestemt kraft. Kraften måles i newtonmeter (fx 8 Nm). Hvis en skrue strammes med lidt kraft, er forbindelsen muligvis endnu for løs og ikke sikker. Hvis kraften er for stor, kan skruer og andre dele blive beskadiget og ødelagt.

Du kan kun være sikker på, at du bruger den fornødne kraft, hvis du anvender en momentnøgle. Følgende oplysning kan bruges som hjælp: en vægt på 8 kg for enden af et 10 cm langt værktøj svarer til en kraft på 8 Nm. Hvis du ikke er sikker, bedes du kontakte din forhandler eller et værksted.

Ved levering medfølger:

1 Gaffelnøgle nøglevidde 10

1 Unbrakonøgle nøglevidde 5

Derudover har du brug for en ekstra gaffelnøgle, nøglevidde 10, for at holde møtrikken.

Udpakning og kontrol af indholdet

Vigtigt!
Der må ikke anvendes skarpe genstande til at åbne emballagen eller til at fjerne beskyttelsesmateriale. Du kan herved utilsigtet beskadige lakeringen eller dele af den trehjulede cykel.

– Tag alle formonterede dele ud af emballagen.

– Fjern beskyttelsesmaterialet.

– Kontroller, at alle dele er der og at de er ubeskadigede. Hvis der mangler noget, bedes du kontakte din forhandler, inden du påbegynder det videre arbejde.

Leveringen omfatter:

- Stellet (inkl. holderen til sædet)
- Bagaksel (inkl. baghjul)
- Gaffel (inkl. forhjul med pedaler)
- Styr (inkl. spændebånd og polster)
- Skydestang
- Sæde (inkl. sele)
- Ryglæn
- Siddepolster med siddeskål
- Opbevaringsskål med netpose
- Skuldertaske
- Gaffelnøgle nøglevidde 10
- Unbrakonøgle nøglevidde 5

Monter bagakslen på stellet

– Skru begge skruer på højre og venstre side af bagakslen ud (ill. **1**, A og B).

– Juster bagakslen, så håndbremsens lange arm sidder på højre side og peger i kørselsretningen (ill. **2**, A).

– Sæt stellet på bagakslens to tapper og skub det på begge sider indtil anslag (ill. **2**, B).

– Sæt begge skruer i forfra gennem hullerne i stellet og stram dem med unbrakonøglen (5 til 8 Nm).

Montering af gaflen på stellet

– Tag næseskiven, som er fastgjort med en elastik, fra gaffelskaftet (ill. **3**, A).

– Juster gaflen, så nitten på skærmen peger i kørselsretningen (ill. **3**, B).

– Sæt den trehjulede cykel på hjulene og skub gaffelskaftet forfra gennem hylsteret i stellet indtil anslag (ill. **3**, C).

– Skub næseskiven over gaffelskaftet nedad, indtil den sidder i hakket i den sorte kunststofhætte (ill. **4**, A).

Montering af styret

– Juster styret, så logoet PUKY på beskyttelsespolstret peger i kørselsretningen (ill. **5**, A).

– Skub styret ovenfra på gaffelskaftet og tryk det godt ned indtil anslag.

– Stram spændebåndets skrue (ill. **5**, B) med unbrakonøglen (5 til 8 Nm).

– Skub til sidst beskyttelseshætten over spændebåndet igen, indtil du kan mærke, at det går i hak (ill. **6**, A).

Isætning af skydestangen

– Træk skydestangen ud, indtil låseknappen går i indgreb i et af de tre huller på højre yderside (ill. **7**, A).

– Åbn den røde arm på stellet under sædeholderen og hold den opad (ill. **7**, B).

– Juster skydestangen, så låseknappen forneden peger tilbage (ill. **8**, A).

– Sæt skydestangen i holderen indtil anslag. Låseknappen går derved gennem udsparingen i holderen og går i indgreb under armen.

– Klap den røde arm frem igen indtil anslag for at sikre skydestangen.

Isætning af opbevaringsskål

Netposen er allerede fastgjort på opbevaringsskålen.

– Skub opbevaringsskålen med den smalle side i kørselsretning over bagakslen under sædeholderen (ill. **9**).

– Tryk skålen i akselhøjde kraftigt ned, indtil du kan mærke, at den går i indgreb.

– Lås opbevaringsskålen ved at trykke den forreste del ned, så låsenæsen går i indgreb i hagen under sædeholderen (ill. **10**, A). Hertil skal du muligvis åbne hagen lidt med den anden hånd.

– Hæng netposens to stropper på hagen på skydestangen.

Montering af sædet

Siddeskålen er allerede integreret og fastgjort i sædets polstring.

– Skru de to skruer ud af sædeholderen i stellet.

– Sæt sædet på sædeholderen.

– Åbn selens sikkerhedslukning. Tryk hertil med en hånd låsen sammen forneden (ill. **11**, A). og tryk med den anden hånd på de to røde låseknapper (ill. **11**, B).

– Træk de to dele med de røde låseknapper opad og ud, og læg de tre seledele på ydersiden, så de ikke kan blive fastklemt ved montering af sædet (ill. **12**).

– Kig ovenfra gennem hullerne i sædet for at finde den korrekte position til forskruning. Når du flytter sædet lidt, kan du se, i hvilken position hullerne i sædet ligger nøjagtigt over møtrikkerne i sædeholderen (ill. **12**, A).

– Læg den klargjorte siddeskål med polstring i sædet, og tryk den kraftigt ned, så den sidder i den korrekte position.

– Hold siddeskålen med polstringen og sædet i den ene hånd og skub den første skrue gennem slidsen i sædets polstring, indtil den går ind i sædeholderens møtrik (ill. **13**, A).

– Stram skruen med unbrakonøglen (5 til 8 Nm). Du skal udøve et let tryk på skruen ovenfra for at kunne mærke, hvornår skruen får fat i gevindet.

– Sæt den anden skrue i og stram den også (5 til 8 Nm).

– Arranger de tre seledele, og sørg for, at selerne ikke er snoede, og luk selen (ill. **14**).

Montering af ryglænet

– Hold ryglænet oprejst og sæt en af de to tapper i åbningen af på sadlens respektive side (ill. **15**, A).

– Tryk ryglænet på den ene side kraftigt forfra mod sadlen, indtil den anden tap går i indgreb i åbningen i sadlen, og ryglænet kan klappes problemfrit fremad og tilbage.

Montering af selen

– Sæt ryglænet i lodret position.

– Tag de to låseklemmer ud af seleendernes strop.

– Sørg for, at polstringens stropper ligger under selerne, og før selerne og polstringens stropper efter hinanden forfra gennem de to øverste eller nederste slidser i rygpolstringen, alt efter barnets størrelse (ill. **16**, A).

– Før selerne og polstringens stropper derefter efter hinanden gennem slidserne i ryglænet, der sidder i samme høje (ill. **17**).

– Træk selerne og polstringens stropper langt gennem slidserne.

– Læg de to låseklemmer i selernes stropper (ill. **17**, A).
– Læg derefter de tilhørende polsterstropper i låseklemmerne (ill. **17**, B).
– Træ forfra efter hinanden i begge seler, så låseklemmerne trækkes ind i fordybningerne i ryglænet og sidder fast i dem (ill. **18**, A og B).
– Klap ryglænet fremover, træk rygpolstringen ned over det, og juster det (ill. **19**).
– Sæt ryglænet lodret og lås det med den røde lås på bagsiden (ill. **20**, A).
– Træk til sidst igen kraftigt i begge seler for at kontrollere, at de sidder godt fast.

Fastgørelse af skuldertasken

– Åbn velcrolukningen på bagsiden af skuldertasken.
– Læg låselaskerne om skydestangens to rør og luk velcrolukningen igen (ill. **21**).

Justering af sædets position

Du kan forskyde sædeholderen med det monterede sæde på stellet for at tilpasse sædets position til barnets størrelse. Derved indstiller du den egnede afstand fra sædet til styret og samtidig den optimale højde.

– Løsn forskruningen under sædet ved at holde skruen på den ene side med den medfølgende gaffelnøgle og løsne møtrikken på den anden side med en anden gaffelnøgle nøglevidde 10 (ill. **22**, A og B).
– Skub sædet til den ønskede position (ill. **23**) og stram forskruningen godt (5 til 8 Nm). Sørg for, seledelene ikke bliver klemt fast.

Fodstøtte

Monter fodstøtten i henhold til den medfølgende monteringsvejledning.

Afsluttende kontrol

Kontroller efter monteringen, at alle skruer og monterede dele sidder godt fast. Kontroller, at alle dele er monterede, og der ikke er nogen enkeltdele (skruer eller møtrikker) tilovers.

Bortskaffelse af emballagen

Bortskaf emballagen og beskyttelsesmaterialet over de lokale genbrugsstationer. Materialet må ikke bortskaffes over husholdningsaffald.

6. Skubning af den trehjulede cykel

Skubning af den trehjulede cykel skal forberedes med nogle enkelte håndgreb:

- Indstil friløb
- Monter fodstøtten (se særskilt monteringsvejledning)
- Lås styringen
- Indstil skydestangen
- Lås ryglænet
- Spænd selen
- Isæt opbevaringsskålen
- Sikr skuldertasken

Efter omstilling af den trehjulede cykel til leg (se **Omstilling til leg**, side 68) skal selen ikke spændes.

Indstilling af friløb

Med friløbautomatikken sikres en sikrere skubning af den trehjulede cykel. I den forbindelse kan barnets føder hvile på pedalerne eller fodstøtten, uden at pedalerne drejer, når den trehjulede cykel skubbes.

– Træk friløbshylsteret udad ind til gaflen (ill. **24**, A).

– Skub den trehjulede cykel fremad. Pedalerne må ikke dreje.

Låsning af styringen

Du kan låse styringen. Forhjulet kan så ikke længere styres. Den låste styring forhindrer hyppig korrektion af kørselsretningen, når dit barn leger med styret, mens den trehjulede cykel skubbes.

– Sæt styringen, så den trehjulede cykel kører ligeud.

– Drej stillepinden på hørje side over forhjulet i retning med uret indtil anslag (ill. **25**, A).

På oversiden ses der nu en pil, som peger fremad. Styringen er dermed låst.

Vigtigt!
Ved låst styring må styret ikke drejes med magt! På grund af styrets store arm kan stor kraftpåvirkning ødelægge låsningen.

Indstilling af skydestangen

Hvis skydestangen endnu ikke er sat i, så læs venligst afsnittet **Isætning af skydestangen**, side 62.

Den trehjulede cykels skydestang gør både dit barn og dig mobil. Du kan gå en tur med dit barn eller tage det med ud at handle. Når du trykker skydestangens håndtag ned, løfter den trehjulede cykels forhjul sig og kan styres i alle retninger uden problemer.

Du kan justere skydestangen i højden for at instille en behagelig position.

– For at justere højden skal du trykke på låseknappen på højre side i stangen og skubbe rørene fra hinanden eller sammen, indtil knappen går helt i indreb i et andet hul (ill. **26**, A).
– Til indstilling af håndtaget skal du trykke på den store trykknap på venstre side, indstille håndtaget efter behov og slippe knappen igen. Flyt håndtaget, indtil du kan mærke at det går i indgreb (ill. **26**, B).

Låsning af ryglænet

– Sæt ryglænet lodret og drej låsningen på bagsiden i retning med uret indtil anslag (ill. **27**, A). Ryglænet må nu ikke kunne klappes fremad.
– Til opbevaring eller transport af den trehjulede cykel kan du blot løsne låsningen ved at dreje den i retning mod uret og klappe ryglænet fremad.

Spænding af selen

– Før barnets arme gennem venstre og højre seledel, og sørg for, at selen ikke er snoet.
– Før den forreste seledel (ill. **28**, A) mellem benene og hold den fast med en hånd.
– Sæt først den ene lukning helt i ovenfra og derefter den anden. Begge lukninger skal klikke hørbart i indgreb.
– Tilpas selens længde efter behov, så selen sidder fast, men ikke for stram.
– For at åbne skal du trykke på låsningen sammen forneden med en hånd (ill. **29**, A) og trykke på de røde låseknapper med den anden hånd (ill. **29**, B).
– Træk begge dele opad og ud med de røde låseknapper.

Isætning af opbevaringsskål

Opbevaringsskålen med den dertil fastgjorte netpose kan nemt sættes i og tages af.

Risiko for væltning!
Netposen må kun belastes med maksimalt 6 kg på den trehjulede cykel.

– Skub opbevaringsskålen med den smalle side i kørselsretning over bagakslen under sædet (ill. **30**).
– Tryk skålen i akselhøjde kraftigt ned, indtil du kan mærke, at den går i indgreb.
– Lås opbevaringsskålen ved at trykke den bageste del ned, så låsenæsen går i indgreb i hagen under sædet (ill. **31**, A). Hertil skal du muligvis åbne hagen lidt med den anden hånd.
– Hæng netposens to stropper på hagen på skydestangen.
– For at tage den af skal du trække skålens bageste kant kort og kraftigt opad. Skålen løsner sig fra bagakslen og fra hagen under sædet.

Sikring af skuldertasken

Risiko for kvæstelser!
Sørg for, at skuldertaskens rem er uden for barnets rækkevidde. Der er risiko for kvæstelser ved omslyning.

Risiko for væltning!
Skuldertasken må kun belastes med 2,5 kg på den trehjulede cykel.

Hvis du fastgører tasken til skydestangen, er det bedst at lægge skulderremmen sammenfoldet i tasken.

7. Omstilling til leg

Inden skiftet fra den **første udelukkende skubning** af den trehjulede cykel til leg, skal du ombygge den trehjulede cykel. I den forbindelse afmonteres alle dele som kan medføre kvæstelser eller som kan være til hinder for, at barnet kan lege frit.

Efter ombygningen kan du skifte mellem skubning og leg med få håndgreb. Sædets polstring, ryglænet og selener forbliver så afmonterede og anvendes ikke længere.

Afmontering af sele

Til afmontering af selen har du brug for en stjerneskruetrækker, som ikke medfølger ved levering.

– Lås selen.

– Skru skruerne på de nederste tre ender af seledele ud af sædet, og tag seledelene af sædet (ill. **32**, A og B).

Aftagning af sædets polstring

– Løsn låsningen på bagsiden og klap ryglænet fremad (ill. **33**, A).

– Træk polstringen af over ryglænets øverste del (ill. **33**, B).

– Skub begge seledele tilbage gennem ryglænet, så du kan nå låseklemmerne.

– Tag låseklemmerne ud af stropperne og træk seledelene fremad og helt ud af ryglænet og polstringen (ill. **16**, A).

– Klap ryglænet, så det er lodret, løsn de to skruer i sædet med unbrakonøglen og tag siddeskålen af sædet (ill. **34**, A).

– Tag polstringen forsigtigt af siddeskålen.

– Læag siddeskålen igen i sædet, så skruerne fra siddeskålen kan sættes i hullerne i sædet.

– Hold siddeskål og sæde med en hånd i den korrekte position, og skru den første skrue med unbrakonøglen i sædeholderens møtrik. Du skal udøve et let tryk på skruen ovenfra for at kunne mærke, hvornår skruen får fat i gevindet (ill. **35**, A).

– Skru den anden skrue i, og stram begge skruer (5 til 8 Nm).

Afmontering af ryglænet

– Klap ryglænet fremad.

– Træk ryglænet til den ene side ved at trække kraftigt ved leddet, indtil ryglænet løsner sig fra sædet (ill. **36**, A).

– Løsn den anden side og tag ryglænet helt af.

8. Leg

Risiko for kvæstelser!
Inden den trehjulede cykel bruges til leg , skal den altid være omstillet til leg for at undgå kvæstelser (se **Omstilling til leg**, side 68).

Leg med den trehjulede cykel skal altid forberedes med nogle enkelte håndgreb:

- Tag netposen af
- Tag skydestangen af
- Afmonter fodstøtte
  (se særskilt monteringsvejledning)
- Løsn låsningen af styringen
- Indstil friløb

Tag netposen af

Risiko for kvæstelser!
Inden der leges med den trehjulede cykel, skal netposen absolut tages af for at undgå kvæstelser.

Du kan enten kun trække netposen af opbevaringsskålen eller tag begge dele af den trehjulede cykel, uden at tage netposen af opbevaringsskålen.

– For at tage skålen af skal du trække skålens bageste kant kort og kraftigt opad. Skålen løsner sig fra bagakslen og fra hagen under sædet.

– Træk netposen af langs skålens kant.

Aftagning af skydestangen

Risiko for kvæstelser!
Inden der leges med den trehjulede cykel skal skydestangen absolut tages af for at undgå kvæstelser.

– Åbn det røde arm under sædet (ill. **37**, A).

– Tryk på låseknappen nederst på skydestangen (ill. **37**, B) og træk skydestangen op og ud og holderen.

– Klap den røde arm under sædet igen fremad indtil anslag.

Til bedre opbevaring kan du skubbe skydestangen sammen og klappe håndtaget helt ned.

Hvordan du sætte skydestangen i igen, kan du læse i afsnittet **Isætning af skydestangen**, side 62.

Løsning af styringens låsning

Vigtigt!
Ved låst styring må styret ikke drejes med magt! På grund af styrets store arm kan stor kraftpåvirkning ødelægge låsningen.

– Drej stillepinden på højre side over forhjulet i retning mod uret indtil anslag (ill. **38**, A).

Pilen sidder nu på undersiden. Styringen er dermed løsnet.

Indstilling af friløb

Hvis friløbet forhindrer lærefasen for at køre på den trehjulede cykel, kan du spærre friløbet, så der er en stiv fremad- og bagudrettet bevægelse, hvor pedalerne altid drejer.

– Tryk på friløbshylsteret mod hjulnavet og drej forhjulet, indtil friløbshylsteret kan trykkes ind i hjulnavet.
– Tryk friløbsringen indtil anslag ind i hjulnavet (ill. **39**, A).
– For at genaktivere friløbet skal du træke friløbshylsteret udad og ind til gaflen igen.

Begrænsning af styrets bevægelighed

Den trehjulede PUKY-cykel Ceety er udstyret med en funktion, der begrænser styrets bevægelighed og forhindrer , at et styr, der er drejet for meget medfører kvæstelser eller ulykker. Styret kan dog drejes tilstrækkeligt af barnet under leg.

Opbevaringsskål

Risiko for væltning og styrt!
Der må ikke stås på opbevaringsskålen. Der må ikke medtages et ekstra barn i opbevaringsskålen. Der er risiko for væltning og styrt.

9. Vedligeholdelse og pleje

Inden hver brug

Vigtigt!
Kontroller jævnligt (ved hyppig leg tilsvarende oftere), at alle skrueforbindelser og beskyttelseshætter sidder godt fast, og kontroller den trehjulede cykel for synlige skader.

Det korrekte tilspændingsmoment for skrueforbindelserne på styret, under sædet og de to forbindelser mellem bagakslen og stellet er 5 til 8 Nm (jf. **Generelle monteringskrav**, side 60). Kontakt din forhandler, hvis du er i tvivl.

Udskift beskadigede eller defekte dele omgående med originale reservedele fra PUKY, så det høje konstruktionsmæssige sikkerhedsniveau bevares.

Originale reservedele bestilles nemmest hos din PUKY-forhandler.

Sliddele: Dæk, bremse/bremsehætter, sædets betræk og polstring.

Pleje

Beskyt den trehjulede cykel mod kontakt med vejsalt! Hvis kontakten ikke kunne undgås, renses den trehjulede cykel straks grundigt.

Vigtigt!
Den trehjulede cykel må aldrig renses med en højtryksrenser eller dampstrålerenser.

Undgå anvendelsen af miljøfarlige, aggressive eller ætsende rengøringsmidler til rengøring af den trehjulede cykel.

Rens sædets polstring og selepolstringen udelukken med en fugtig svamp eller vask dem i hånden med et finvaskemiddel ved maks. 30° C.

Lad sædets polstring og selepolstringen tørre grundigt udenfor.

Vigtigt!
Sædets polstring og selepolstring må under ingen omstændigheder tørres i tørretumbleren. Varmen kan medføre beskadigelse af stoffet.

10. Transport

Vigtigt!
Bagakslen, der monteres ved førstemontering er ikke godkendt til jævnlig afmontering og genmontering (f.eks. til transport).

For lettere transport af den trehjulede cykel kan du skubbe skydestangen sammen og klappe håndtaget helt ned. Desuden kan du klappe ryglænet fremover for at reducere størrelsen lidt.

11. Opbevaring

Den trehjulede cykel må kun opbevares i tørre rum. Opbevaring i fugtige rum (f.eks. garagen) eller udendørs man medføre korrosion.

12. Overdragelse/bortskaffelse

Den trehjulede cykel må kun overdrages sammen med denne betjeningsvejledning.

Den trehjulede cykel bortskaffes efter endt levetid i henhold til national lovgivning og lokale retursystemer og genbrugsstationer.

Fahrzeugpass

Vehicle passport
Vervoermiddelpasje
Carte d'identification de l'engin
Identifikationskort

Name/Surname/Naam/Nom/Efternavn

Vorname/First name/Voornaam/Prénom/Fornavn

Straße/Street/Straat/Rue/Gade

PLZ/Postcode/Code postal/Postnr.

Wohnort/City/Plaats/Localité/By

Bitte ausfüllen:

Please complete:

A.u.b. invullen:

Remplir s.v.p.:

Udfyldes:

PUKY-Typenschildnummer:

.....

CE .....

....

D-42481 Wülfrath Made in Germany

Ihr Fachhändler/Your dealer/Uw dealer/Votre vendeur spécialisé/Din forhandler

Ausstattungsänderungen vorbehalten. Subject to alterations. Wijzigingen van model voorbehouden. Article sous réserve de modifications.
Der tages forbehold for ændringer i forbindelse med udsty. **Art. Nr. 43805**/0111

PUKY GmbH & Co. KG Fortunastraße 11 42489 Wülfrath info@puky.de www.puky.de